

Gemeinde Plüschow

Gemeindevertretung Plüschow

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow, Nr: SI/05GV/2015/12

Sitzungstermin: Dienstag, 17.03.2015, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Plüschow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2014
- 6 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Plüschow **VO/05GV/2015-107**
- 7 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2015 **VO/05GV/2015-103**
- 8 Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2015 **VO/05GV/2015-106**
- 9 Einzahlungen aus Spenden 2014 **VO/05GV/2015-101**
- 10 Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung **VO/05GV/2015-105**
- 11 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Plüschow für das Jahr 2015 **VO/05GV/2015-108**
- 12 Erhöhung der Nutzungsgebühr für das Saal im Bürgerhaus **VO/05GV/2015-104**
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Verkauf des Flurstücks 260, Flur 1, Gemarkung Plüschow **VO/05GV/2014-099**
- 15 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bräunig
Bürgermeister

Gemeinde Plüschow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/05GV/2015-107
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.02.2015 Verfasser: Lenschow, Kristine
Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Plüschow		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
03.03.2015	Hauptausschuss Plüschow	
03.03.2015	Bauausschuss Plüschow	
17.03.2015	Gemeindevertretung Plüschow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2015 und die Finanzplanjahre 2016-2018.

Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Sachverhalt:

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Plüschow
für das Jahr 2015
und die Finanzplanjahre 2016-2018**

Grevesmühlen, 04.03.2015

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Plüschow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	4
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	6
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	8

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Plüschow

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde bereits ein Haushaltssicherungskonzept durch die Gemeindevertretung Plüschow beschlossen, welches jährlich fortgeschrieben wird.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Haushaltsjahr 2013:

Der vorläufige doppische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 zeigt ein gegenüber der Haushaltsplanung verbessertes Bild.

Im Finanzhaushalt hat sich der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Finanzein- und Auszahlungen von ursprünglich geplanten -53.400 Euro auf -2.403,87 Euro verringert. Grund hierfür sind Mehreinzahlungen in den Steuern (5,9 T€), in den Schlüsselzuweisungen (8,7 T€) und in den privatrechtlichen Entgelten (12,9 T€). Außerdem wurden auszahlungsseitig insbesondere bei Personalauszahlungen (-3,8 T€) und den Sach- und Dienstleistungen Einsparungen (-12,2 T€) erreicht. Der Saldo ist negativ und somit nicht für die Deckung der Tilgungsleistungen (7,1 T€) ausreichend, womit der Jahresabschluss in der Finanzrechnung nicht ausgeglichen ist. Der Finanzmittelfehlbetrag (in der Planung noch -238,6 T€) hat sich aufgrund des obigen Saldos und nicht umgesetzter Investitionen auf -131,6 T€ reduziert. Hinzu kommt der Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionskredite in Höhe von -7,1 T€.

Die Gemeinde rutschte im Jahr 2012 in die Kassenkreditlinie. Auf Grund der höheren Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen über den Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen konnte die Gemeinde Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand im Rahmen der Einheitskasse in Höhe von 1.512,51 Euro zum 31.12.2013 ausweisen.

In der Ergebnisrechnung hat sich der ursprünglich geplante Fehlbetrag von -409,2 T€ Euro auf -428,4 T€ (unter der Annahme, dass die bislang hochgerechneten Abschreibungen und Sonderposten stimmen) erhöht. In der Ergebnisrechnung ist der Abschluss 2013 nicht ausgeglichen.

Haushaltsjahr 2014 - Haushaltsplan:

Der Haushalt der Gemeinde Plüschow weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von -475.700 Euro aus. Dieser setzt sich auch in den Folgejahren fort.

Im Finanzhaushalt ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ und beträgt -122.300 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 28.800 Euro. Der Haushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Die Gemeinde verfügte zu Jahresbeginn 2014 über liquide Mittel in Höhe von 1.512,51 Euro. Zum 31.12.2014 soll der voraussichtliche Bestand an liquiden Mitteln 49.100 Euro betragen. Die Verbesserung konnte nur geplant werden, weil im Haushaltsplan 2014 die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit übersteigen.

Der Haushalt ist in der Planung somit ausgeglichen.

Ab dem Jahr 2015 übersteigen die laufenden Einzahlungen die laufenden Auszahlungen nicht. Es sind weitere Investitionen geplant, somit ergibt sich ein Fehlbetrag im Finanzhaushalt der sich weiter fortsetzt. Nach dem Planungsstand

wird sich der Kassenkreditbestand bis zum Jahr 2016 auf insgesamt 357.200 Euro belaufen.

Vorläufiger Jahresabschluss 2014:

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv und beträgt 62.268,14 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 28.583,04 Euro. Der Finanzhaushalt ist in der Rechnung somit ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Plüschow weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag unter Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen von -283.000 Euro aus.

Der Kassenbestand der Gemeinde belief sich zum 31.12.2014 auf -73.003,53 €, das heißt, dass die Gemeinde über keine liquiden Mittel mehr verfügt und sich bereits im Kontokorrent (Kassenkredit) befindet.

Haushaltsplanung 2015:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wurde parallel zum Sicherungskonzept erarbeitet und befand sich zum Redaktionsschluss noch in der Vorbereitung.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2011:

Lfd. Nr.	Inhalt	Status
2011/1	Änderung der Hundesteuersatzung (Mehreinnahmen in Höhe von 400 Euro)	1. Änderungssatzung beschlossen am 21.04.2011. Wirksam ab 01.01.2012
2011/2	Verkauf eines Wohnblocks in Plüschow, Dorfstraße 16, 6 WE (Mehreinnahmen in Höhe von 75.000 Euro)	Wegen positiver Entwicklung der Mieteinnahmen keine weiteren Verkaufsbemühungen
2011/3	Streichung des Zuschusses für den Bücherbus (Einsparungen in Höhe von 1.100 Euro)	Kündigung erfolgte zum 31.12.2012
2011/4	Überprüfung der Pacht- und Nutzungsverträge (Einsparung von voraussichtlich 1.000 Euro pro Jahr)	Das Fachamt hat die Verträge geprüft. Es wurde eine Vertragsänderung vorgenommen.

Haushaltssicherungskonzept 2012:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2012/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	von 200 % auf 225 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2012 umgesetzt	4.000 €/a (bei 260%)	1.600 €/a
2012/2	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B	von 300 % auf 330% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2012 umgesetzt	3.000 €/a (bei 335%)	5.400 €/a
2012/3	Verkauf eines Wohnblocks in Plüschow, Dorfstraße 16, 6 WE	Frau Brandstädter	75.000 €	Positive Entwicklung der Mieterträge
2012/4	Überprüfung der Pacht- und Nutzungsverträge	Frau Brandstädter	Keine Angabe	s.o.

Haushaltssicherungskonzept 2013:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2013/1	Streichung des Begrüßungsgeldes für Neugeborene	Keine Auszahlungen 2013, kein weiterer Planansatz ab HH2014	400-500 €	400-500 €
2013/2	Reduzierung der Aufwendungen für die Rentnerbetreuung	Ist 2012: 1.917,75 Planansatz 2013: 1.600 €, Ist 2013: 1.653,18 € Planansatz 2014: 1.600 €	1.500 €	264,57 €
2013/3	Anpassung der Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr	Kalkulation liegt vor, Satzungsbeschluss wird vorbereitet	k. A.	

Haushaltssicherungskonzept 2014:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2014/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	von 225 % auf 250 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2014 umgesetzt	1.700 €/a (bei 250%)	1.682,21 €/a
2014/2	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 330 % auf 355% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2014 umgesetzt	2.100 €/a (bei 355%)	2.174,94 €/a
2014/3	Erhöhung der Nutzungsentgelte für 4 Garagen	Beschluss am 02.12.2014	120 €/a	117,28 €/a
2014/4	Erhöhung der Nutzungsentgelte für Kleingärten	Beschluss am 02.12.2014	150 €/a	145,70 €/a

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2015 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:

- F 2015/1 Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A**
- F 2015/2 Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer**
- F 2015/3 Erhöhung der Nutzungsentgelte für Garagen**
- F 2015/4 Anhebung der Nutzungsgebühren für das Gemeindehaus**
- F 2015/5 Mieterhöhungen für die gemeindlichen Wohnungen**

Aus dem Haushaltssicherungskonzept 2011/Fortschreibung 2012 bis 2014 ist die Mehrzahl der Maßnahmen abgearbeitet. Offen sind:

- 2012/3 Verkauf eines Wohnblocks in Plüschow, Dorfstraße 16, 6 WE**

Hier ist zu entscheiden, ob die durch die Gemeindevertretung beschlossene Mindestgebotsgrenze wegfallen kann, da die Auktionshäuser diese Grenzen selbst festlegen.

Alle Maßnahmen werden in den beigefügten Maßnahmenblättern detailliert beschrieben. Außerdem sind die notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Plüschow

Teilhaushalt:	2	Produkt:	61101	
Budget-VA:	Frau Lenschow	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Lenschow 61101.4011	Lfd. Nr. F 2015/1
Maßnahme				
Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Der Durchschnittshebesatz in Mecklenburg-Vorpommern für die Grundsteuer A beträgt laut Auszahlungserlass des Innenministeriums für das Haushaltsjahr 2015 für kreisangehörige Gemeinden 276 Prozent. In der Gemeinde beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer A seit der letzten Anhebung im Jahr 2014 250 Prozent.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung auf 280 Prozent (ab 01.01.2015).</p>				

Entwicklungen in Euro
Aktueller Ertrag ca. 17.100 Euro pro Jahr, zusätzliche Erträge durch die Anhebung auf 280 % ca. 2.000 Euro pro Jahr.
Zeitliches Wirksamwerden
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
Mit dieser Konsolidierungsmaßnahme werden besonders Grundstückseigentümer der land- und forstwirtschaftlichen Flächen stärker belastet.
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
<p>Voraussichtliche Mehrerträge ca. 2.000 Euro ab 2015 zuzüglich Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich.</p> <p>Der aktuelle Hebesatz liegt trotz der Erhöhung im Vorjahr weiterhin weit unter dem Landesdurchschnitt. Eine Anhebung auf den Landesdurchschnitt führt zu zusätzlichen Einzahlungen in etwa der gleichen Höhe bei den Schlüsselzuweisungen und Minderauszahlungen in der Kreis- und Amtsumlage, da die Hebesätze bei der Steuerkraftbemessung im Finanzausgleich fiktiv angesetzt werden.</p>
Mögliche nachteilige Wirkungen
Belastung der Grundstückseigentümer der land- und forstwirtschaftlichen Flächen

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2015 bzw. Erlass einer gesonderten Hebesatzsatzung

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Plüschow

Teilhaushalt:	2	Produkt:	61101	
Budget-VA:	Frau Lenschow	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Lenschow 61101.4013	Lfd. Nr. F 2015/2
Maßnahme				
Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Der Durchschnittshebesatz in Mecklenburg-Vorpommern für die Gewerbesteuer beträgt laut Auszahlungserlass des Innenministeriums für das Haushaltsjahr 2015 für kreisangehörige Gemeinden 318 Prozent. In der Gemeinde beträgt der Hebesatz für die Gewerbesteuer seit über 10 Jahren 300 Prozent.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung auf 320 Prozent (ab 01.01.2015).</p>				

Entwicklungen in Euro
Aktueller Ertrag ca. 50.000 Euro pro Jahr (Schwankungen), zusätzliche Erträge durch die Anhebung auf 320 % ca. 3.300 Euro p.a. zuzüglich Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich.
Zeitliches Wirksamwerden
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme
Mit dieser Konsolidierungsmaßnahme werden besonders Gewerbetreibende in der Gemeinde stärker belastet.
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile
Voraussichtliche Mehrerträge ca. 3.300 Euro ab 2015, außerdem durch die Berücksichtigung der Hebesätze bei der Steuerkraftbemessung erhöhte Schlüsselzuweisungen und geringere Kreisumlage in etwa der gleichen Höhe
Mögliche nachteilige Wirkungen
Belastung von Kapitalgesellschaften, Einzelunternehmen und Personengesellschaften können bei einem Hebesatz von bis zu 400 v.H. im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung in der Regel eine vollständige Entlastung von der Gewerbesteuer erreichen

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen
Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2015 bzw. Erlass einer gesonderten Hebesatzsatzung

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Plüschow

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	zugeordnetes PSK:	44111	Lfd. Nr. F 2015/3
Maßnahme				
Erhöhung der Nutzungsentgelte für Garagen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Die Gemeinde Plüschow verfügt über 7 Garagen. Das Nutzungsentgelt beträgt seit der Angleichung im vergangenen Jahr einheitlich 60,00 €/a (5 € je Monat).</p> <p>Für die direkt von der WOBAG vermieteten Garagen werden Mieten zwischen 16,79 € und 16,91 € je Monat erhoben.</p> <p>Aufgrund der Haushaltslage wird eine Anhebung der Nutzungsentgelte für alle Garagen auf den Satz von 120,00 €/a (10 €/Monat) beschlossen.</p>				

Zeitliches Wirksamwerden

kurzfristig mittelfristig langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

Garagenbesitzer

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Es können dauerhafte Mehrerträge von 420 € jährlich erwirtschaftet werden.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Zusätzliche Belastung der Garagenpächter

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Anpassung der Verträge und der Haushaltsansätze

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Plüschow

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	zugeordnetes PSK:	4322	Lfd. Nr. F 2015/4
Maßnahme				
Erhöhung der Nutzungsgebühren für das Bürgerhaus				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Die Benutzungsgebühren für das Bürgerhaus in Plüschow belaufen sich derzeit auf insgesamt rund 7.000 Euro pro Jahr.</p> <p>Die Kosten des Bürgerhauses für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Abschreibungen (unter Berücksichtigung von Sonderposten-Auflösungen) belaufen sich auf mindestens 11.000 Euro jährlich.</p> <p>Aktuell werden Gebühren in Höhe von 75 € für Einwohner der Gemeinde und 110 € für Auswärtige erhoben.</p> <p>Aufgrund der Haushaltslage (die Gemeinde ist derzeit nicht zahlungsfähig) wird eine Anhebung der Gebührensätze auf 100 € für Einwohner der Gemeinde und 150 € für Auswärtige zum 01.04.2015 beschlossen.</p>				

Zeitliches Wirksamwerden

kurzfristig mittelfristig langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

Benutzer/Mieter des Bürgerhauses

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Es können dauerhafte Mehrerträge von ca. 1.000 € jährlich erwirtschaftet werden.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Zusätzliche Belastung der Nutzer, eventuell geringere Auslastung

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Beschlussfassung und Anpassung der Haushaltsansätze

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Plüschow

Teilhaushalt:	1	Produkt:	52201	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeordnetes PSK:	44110001	Lfd. Nr. F 2015/5

Maßnahme

Mieterhöhungen für gemeindliche Wohnungen

Erläuterungen/Bemerkungen

Die Gemeinde verfügt über ein Wohngebäude in Plüschow, Dorfstraße 16 mit 6 Wohnungseinheiten, und ein Wohngebäude in Naschendorf, Dorfstraße 25/26 mit 11 Wohnungseinheiten.

Ein noch laufender Kredit (3.835 Euro) wird im Mai 2016 vollständig zurückgezahlt sein. Ein weiterer Kredit beläuft sich auf 168.000 Euro (Zinssatz 2,24% fest bis 2023).

Die Einnahmen der vermieteten Objekte decken momentan zwar gerade so die Aufwendungen für Unterhaltung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Kreditleistungen. Es ergibt sich insgesamt ein leichter Überschuss von rund 7.200 Euro in 2015.

Die Gebäude befinden sich jedoch in einem teilsanierten Zustand. Weiter erforderliche Sanierungen können mit der aktuellen Miethöhe nicht abgedeckt werden. Hier wären dann Haushaltsmittel der Gemeinde einzuplanen. Die Mieten liegen nach Auskunft der WOBAG aktuell zwischen 3,584 und 4,69 €/m². Im Umland werden derzeit Mieten zwischen 4,80 und 5,45 €/m² verlangt.

Daher ist eine Mieterhöhung aufgrund der aktuellen Haushaltslage **(die Gemeinde ist derzeit nicht zahlungsfähig)** unumgänglich.

Die Gemeindevertretung beschließt daher eine Mieterhöhung um 10%.

Zeitliches Wirksamwerden

kurzfristig mittelfristig langfristig

Besonders betroffen von der Maßnahme

Mieter

Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile

Aus den Mieten wären zumindest zum Teil die künftig notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen finanzierbar, um weiterhin eine Vermietbarkeit zu sichern.

Mögliche nachteilige Wirkungen

Gegebenenfalls Leerstand

Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen

Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten der Mieterhöhungen und Anpassung der Mietverträge durch den Verwalter (WOBAG) im rechtlich zulässigen Rahmen

Anpassung des Wirtschaftsplanes/der Haushaltsansätze

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Plüschow

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11401	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Herr Prahler 11401.14211	Lfd. Nr. F 2012/3
Maßnahme				
Veräußerung von gemeindlichem Vermögen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Die Gemeinde verfügt über ein Wohngebäude in Plüschow, Dorfstraße 16 mit 6 Wohnungseinheiten, die derzeit vermietet werden.</p> <p>Der aktuelle noch laufende Kredit (3.835 Euro) wird im Mai 2016 vollständig zurückgezahlt sein.</p> <p>Die Einnahmen der vermieteten Objekte decken momentan zwar gerade so die Aufwendungen für Unterhaltung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Kreditleistungen. Es ergibt sich ein leichter Überschuss von rund 6.800 Euro in 2015.</p> <p>Das Gebäude befindet sich jedoch in einem teilsanierten Zustand. Weiter erforderliche Sanierungen können mit der aktuellen Miethöhe nicht abgedeckt werden. Hier wären dann Haushaltsmittel der Gemeinde einzuplanen und Mietanpassungen nach Abschluss der Sanierung vorzunehmen, so dass die Mittel dann zeitversetzt wieder zurückfließen. Außerdem besteht ein Leerstandrisiko.</p> <p>Eine Veräußerung wird den Haushalt dauerhaft von Kosten entlasten und mit dem Verkaufserlös kurzfristig die Liquidität der Gemeinde erhöhen.</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
Mieter				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
<p>Einnahmen: je nach Marktwert des Gebäudes (grob geschätzt): 75.000 Euro</p> <p>Entlastung durch Wegfall des künftigen Zuschuss- und Investitionsbedarfs</p> <p>Wegfall des Mietausfallrisikos</p>				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
Reduzierung des Anlagevermögens der Gemeinde				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
<p>Veröffentlichung der Verkaufsabsichten in den entsprechenden Medien</p> <p>Insbesondere Norddeutsche Grundstücksauktion.</p>				

Gemeinde Plüschow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/05GV/2015-103
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 22.01.2015 Verfasser: Liedtke, Christina
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2015		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
17.03.2015	Gemeindevertretung Plüschow	Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45-47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2015 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Haushaltssatzung Haushaltsplan

2015

für die Gemeinde
Plüschow



Stand 05.03.2015

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Investitionsprogramm	29
Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	50
Ergebnishaushalt	51
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen	53
Finanzhaushalt	56
Übersicht über die Teilhaushalte	59
Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten	62
Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte	92
Stellenplan	98

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabchluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabchluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- geprüfte Jahresabschlüsse sowie Wirtschafts-, oder Haushaltspläne von Tochterorganisationen bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung von Tochterorganisationen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Teilergebnishaushalte mit Darstellung der Produkte und Einzeldarstellung aller Konten

103

Eine festgestellte Eröffnungsbilanz sowie Bilanzen der ersten doppelischen Haushaltsjahre liegen noch nicht vor. Bisher verfügt die Gemeinde Plüschow nur über eine vorläufige Eröffnungsbilanz.

Haushaltssatzung der Gemeinde Plüschow für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Plüschow vom 17.03.2015 Beschluss Nr. VO/05GV/2015-103 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	586.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.111.300 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-525.300 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-525.300 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-525.300 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	427.400 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	608,500 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-181.100 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.700 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	82.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.300 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	216.000 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	31.600 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	184.400 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 400.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer			
	a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen		
		(Grundsteuer A) auf	280	v. H.
	b)	für die Grundstücke		
		(Grundsteuer B) auf	355	v. H.
2.		Gewerbsteuer auf	320	v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,0 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.497.552	EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.025.152	EUR.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	499.852	EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Grevesmühlen,
Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ von _____ 9:00 bis _____ 16:00 Uhr, im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus. Grevesmühlen, den _____

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Plüschow

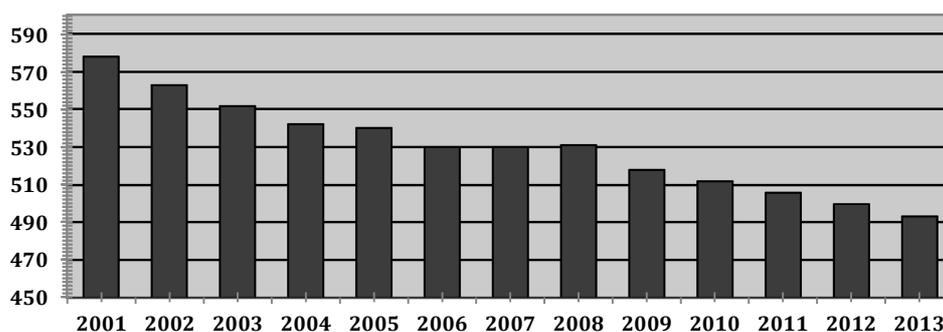
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Plüschow liegt im Nordwesten von Mecklenburg - Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Plüschow als Hauptort, Naschendorf, Meierstorf, Hilgendorf, Friedrichshagen und Waldeck.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung übersteigt die Anzahl der Geburten zwar die Sterbefälle, jedoch gab es mehr Fortzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten Jahren weiterhin negativ ist. **Die Gemeinde befindet sich bereits unter der 500-Einwohner-Marke.**

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	31.12.2001	31.12.2005	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Einwohner	578	540	506	500	493

Abbildung 1: Entwicklung der Einwohnerzahlen



Gemeindegröße	1.896,07 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	192
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	17
- davon Leerstand	2
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	-Gem. Naschendorf; Flur 1, Flurstück 82/15 (letzter Bauplatz B-Plan Nr. 5)
Die Immobilien sind im Umlaufvermögen ausgewiesen und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung	-Wohnblock Gem. Plüschow, Flur 1, Flurstück 255
Gemeindliche Straßenkilometer	8,69 km

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch drei landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt. Die Gemeinde möchte die Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig erhalten. Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Gesamtfläche beträgt 77,65%. Forstwirtschaftlich werden ca. 277 ha genutzt. Die Ansiedlung von Dienstleistungseinrichtungen, Handwerk und Gewerbe ist von lokaler Bedeutung und wird grundsätzlich unterstützt. In Naschendorf existiert seit 1992 der Gewerbebetrieb Kieswerk Naschendorf. Das Schloss in Plüschow ist als

Mecklenburgisches Künstlerhaus zu einer festen Größe in der kulturellen Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns geworden.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	vor 2013	94.457 ²	186,67
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	12.317 ²	24,98
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-472.400	-958,22
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	-525.300	-1.065,52
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-985.383	-1.998,75
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-425.700	-863,49
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-360.000	-730,22
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2018	-382.500	-775,86
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-2.153.583	-4.368,32

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

²Jahresergebnis beinhaltet keine Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Für das Haushaltsjahr 2015 und die Finanzplanjahre 2016 – 2018 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf rd. 2,15 Mio. Euro.

Somit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht gegeben.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 26 Absatz 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ¹	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
(in €)								
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	vor 2013	-5.475	-11	19.577	39	-25.052	-50
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-2.404	-5	7.108	14	-9.512	-19
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-119.200	-242	28.800	58	-148.000	-300
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	-181.100	-367	31.600	64	-212.700	-431
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-308.179	-625	87.085	176	-395.264	-800
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-86.800	-176	30.400	62	-117.200	-238
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-17.000	-34	29.300	59	-46.300	-94
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2018	-34.600	-70	29.500	60	-64.100	-130
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-446.579	-906	176.285	357	-622.864	-1.262

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

In den Haushaltsjahren 2013 bis 2014 war der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen u.a. aufgrund notwendiger Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2013 an der Zufahrt zum Wohnblock 26 in Naschendorf und dem Wegebau Plüschow (Bahnhof) negativ, so dass die Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung nicht gegeben war.

Auch im Jahr 2015 wird der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -181.100 Euro negativ sein. Aufgrund der steigenden Aufwendungen für Brücken und die Teichentschlammung in den Ortsteilen Naschendorf, Waldeck und Friedrichshagen (im Haushaltsjahr 2014 nicht ausgeführt) kann der Fehlbetrag auch in den kommenden Jahren nicht kompensiert werden. **Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2015 nicht gegeben.**

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum:

Lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0	1.513	0	0	0	
2	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	53.063	0	5.887	221.887	336.487	537.087
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-53.063	1.513	-5.887	-221.887	-336.487	-537.087
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.002.960	993.448	845.448	632.748	515.548	469.248
5	+	Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
6	+	Saldo der ordentlichen + außerordentl. Ein-/Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 26 GemHVO-D)	-2.404	-119.200	-181.100	-86.800	-17.000	-34.600
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.108	28.800	31.600	30.400	29.300	29.500
8	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	993.448	845.448	632.748	515.548	469.248	405.148
9		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-1.055.360	-991.272	-850.672	-853.972	-851.372	-1.005.672
10	+	Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
11	+	Saldo der Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 41 GemHVO-D)	-129.212	140.600	-3.300	2.600	-154.300	4.700
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	193.300	0	0	0	0	0
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-991.272	-850.672	-853.972	-851.372	-1.005.672	-1.000.972
14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	-663	-663	-663	-663	-663	-663
15	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der Ein-/Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern + ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs.1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	-663	-663	-663	-663	-663	-663
17	=	Saldo d. liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres	1.513	-5.887	-221.887	-336.487	-537.087	596.487
Kontrollrechnung:								
18		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	1.513	0	0	0	0	0
19	-	Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-D)	0	5.887	221.887	336.487	537.087	596.487
20	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.513	-5.887	-221.887	-336.487	-537.087	-596.487

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in den Zeilen 18 bis 20 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im

Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Der Finanzmittelfehlbetrag der Gemeinde (Verbindlichkeiten im Rahmen der Einheitskasse) wird im Finanzplanungszeitraum insgesamt rd. 596,5 T€ betragen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Im Haushaltsjahr selbst ist kein Haushaltsausgleich gegeben. Der Haushaltsausgleich erfolgt aus positiven Vorträgen aus Vorjahren und dem Bestand der liquiden Mittel aus dem letzten Haushaltsjahr mit einer kameralen Rechnungslegung.

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In einigen Haushaltsjahren übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen.

2.1.3 Verwendung der Sonderhilfen des Landes (Vereinbarung vom 25. Juni 2013)

In den Jahren 2014 bis 2016 werden den Kommunen des Landes zusätzliche Zuweisungen in Höhe von 100 Mio. EUR außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellt. Die Hilfen werden in Teilbeträgen von 40 Mio. EUR in 2014 und jeweils 30 Mio. EUR in den Jahren 2015 und 2016 ausgezahlt.

Auf Basis der für die Zuweisung im Jahr 2014 maßgeblichen Einwohnerzahl per 31. Dezember 2012 ergibt sich ein Zuweisungsbetrag von 12,49 EUR pro Kopf für kreisangehörige Gemeinden.

Die Mittel aus der Vereinbarung über finanzielle Hilfen des Landes für die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Juni 2013 werden gemäß § 1 Abs. 1 der Vereinbarung wie folgt verwendet:

Jahr	Betrag in €	Maßnahmenbezogene Verwendung
2014 (40%)	6.200	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
2015 (30%)	4.700	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
2016 (30%)	4.700	Kindertagesstätte
Gesamtbetrag	15.600	

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Eröffnungsbilanz noch nicht festgestellt ist):

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklagen ⁴ Z=Zuführung E=Entnahme B=Bestand	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen ⁶		
				(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis *)	2013	108.023,23	1.362.489,82	B=27.038,98	0	0	1.497.552,03	3.037,63
	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-472.400	1.464.013,02	Z= 6.500 B=33.538,98	0	0	1.025.152	2.079,42
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-525.300	984.613,02	Z= 7.000 B=40.538,98	0	0	499.852	1.013,90
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-425.700	454.713,02	Z= 4.600 B=45.138,98	0	0	74.152	150,41
3.2	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-360.000	22.313,02	Z= 6.700 B=51.838,98	0	0	-285.848	-579,81
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-382.500	-344.386,98	Z= 6.700 B=58.538,98	0	0	-668.348	-1.355,68

*) kumuliertes Jahresergebnis bis 2013 ohne Abschreibungen

Das Eigenkapital betrug in der (vorläufigen) Eröffnungsbilanz 2.775.928,80 Euro. Aufgrund der Einstellung der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich zwar das Eigenkapital um rund 58 T€ zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, wird aber durch die negativen Jahresergebnisse insgesamt reduziert. Jedoch wird das Eigenkapital aufgrund der negativen Jahresergebnisse spätestens im Jahr 2017 aufgebraucht sein, auch wenn die zweckgebundene Kapitalrücklage vollständig aufgelöst wird. Die Gemeinde kann der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nicht mehr nachkommen.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Ist der Haushalt nicht ausgeglichen, sind 4 % der Zuweisungen investiv zu verwenden, die restlichen 4,7 % werden im Ertrag verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2013 bis 2018 wurden bzw. werden 58.500 Euro investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

² Summe der Spalten 2 bis 6

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

⁶ Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Bisher wurde noch keine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage geplant.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2015 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen

Aufgrund der negativen Jahresergebnisse fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen gem. § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Erträge	Einzahlungen										
in T€												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	156,9	160,2	164,0	164,0	174,6	174,6	181,3	181,3	187,2	187,2	193,1	193,1
davon												
Grundsteuer A	15,1	15,2	16,8	16,8	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
Grundsteuer B	28,3	29,5	30,4	30,4	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
Gewerbsteuer	6,2	7,4	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	80,4	81,4	83,7	83,7	92,2	92,2	98,3	98,3	103,5	103,5	109,1	109,1
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	8,9	8,9	9,2	9,2	9,4	9,4	9,7	9,7	10,0	10,0	10,3	10,3
Hundesteuer	2,2	2,0	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Familienleistungsausgleich	15,8	15,8	16,7	16,7	16,4	16,4	16,7	16,7	17,1	17,1	17,1	17,1
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	174,0	174,2	243,7	162,3	273,5	172,9	217,6	121,7	270,3	166,7	276,8	166,6
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	153,8	153,8	148,8	148,8	158,6	158,6	105,5	105,5	152,8	152,5	152,7	152,7
Personalkostenzuschüsse	5,1	5,2	4,8	4,8	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1
Sonderhilfen des Landes			0,0	0,0	0,0	0,0	4,7	4,7				
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0,0		81,4		100,6		95,9		103,6		110,2	
Erträge der sozialen Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,8	18,9	26,0	19,3	26,4	20,3	26,4	20,3	26,4	20,3	26,4	20,3
davon												
WBV-Gebühr	12,5	12,6	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8
privatrechtliche Leistungsentgelte	75,8	43,5	86,8	27,6	86,1	34,4	86,1	34,4	86,1	34,4	86,1	34,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4,1	4,1	11,0	11,0	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	14,6	13,5	18,2	18,0	13,2	13,0	13,2	13,0	13,2	13,0	13,2	13,0
davon												
Konzessionsabgaben	11,6	11,8	18,0	18,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	444,3	414,4	549,7	402,2	578,1	419,5	528,9	375,0	587,5	425,9	599,9	431,7
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	7,4	7,5	7,8	7,8	7,9	7,9	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8
davon												
Dividenden	7,4	7,4	7,3	7,3	7,4	7,4	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	451,7	421,8	557,5	410,0	586,0	427,4	536,7	382,8	595,3	433,7	607,7	439,5
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+außerord. Erträge/Einzahlungen	451,7	421,8	557,5	410,0	586,0	427,4	536,7	382,8	595,3	433,7	607,7	439,5
Summe ord.+ außerord. Erträge/ Einzahlungen in Euro je EW	916	856	1.131	832	1.189	867	1.089	776	1.208	880	1.233	891

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 10.600 Euro angestiegen. Insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 8.500 Euro zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2013 von 20 Gewerbebetrieben lediglich vier Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:		20			
davon zahlten					
16	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	80,00%	0 EUR
1	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	5,00%	insg. 764,00 EUR
2	Betrieb	von 1.001- 10.000 EUR	=	10,00%	insg. 4.032,00 EUR
1	Betriebe	von 10.001 - 100.000 EUR	=	5,00%	insg. 43.941,00 EUR
0	Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,00%	insg. 0,00 EUR
Gesamt					zus. 48.737,00 EUR

Hebesatzvergleich

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde Plüschow	280,0	355,0	320,0
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	276,0	350,0	318,0

*gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2015/Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

Die Gemeinde Plüschow hat im Rahmen ihres Haushaltssicherungskonzeptes 2015 die Anhebung für die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer beschlossen. Die Hebesätze liegen damit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden. Trotzdem sind weitere Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2015 in Höhe von insgesamt 173.800 € (davon 158.600 € für den laufenden Bereich und 15.200 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2014 wegen der gesunkenen Steuerkraft der Gemeinde gestiegen. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2016 rd. 115,5 T€ (davon 105,5 T€ für den laufenden Bereich);

2016 rd. 167,3 T€ (davon 152,8 T€ für den laufenden Bereich) und

2017 rd. 167,2 T€ (davon 152,7 T€ für den laufenden Bereich).

Insoweit kann derzeit in etwa von einer leicht steigenden finanziellen Grundausstattung aus Steuern und Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung der Sonderhilfe des Landes ausgegangen werden. Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanzhaushalt nur mit positiven

Vorträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden kann, besteht gleichwohl weiterhin kein finanzieller Handlungsspielraum mehr.

Weitere Zuweisungen betreffen die Personalkostenförderung für ein Beschäftigten des Bundesfreiwilligendienst.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. für den Straßenbau „Am Park“ und energetische Sanierung Kindertagesstätte), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Erfassungslisten hochgerechnet und wird mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkretisiert.

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Aufwen- wen- dungen	Auszah- lungen										
in T€												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	26,1	26,0	50,5	50,5	56,5	56,5	57,0	57,0	58,4	58,4	59,7	59,7
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108,2	98,5	211,8	165,8	267,8	220,6	141,5	94,3	136,8	89,6	136,8	89,6
davon												
Gebäude	14,2	14,9	31,9	31,9	39,6	39,6	24,3	24,3	19,6	19,6	19,6	19,6
sonstige zentrale Dienste	5,8	7,8	7,5	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Brandschutz	6,5	6,6	9,6	6,9	7,0	7,0	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
Schulkostenbeiträge	20,7	33,0	33,1	33,1	32,9	32,9	32,9	32,9	32,9	32,9	32,9	32,9
Straßen/Winterdienst	28,3	18,8	35,6	25,6	82,6	82,6	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9
Abschreibungen	0,0	0,0	450,0	0,0	450,9	0,0	440,9	0,0	452,7	0,0	464,2	0,0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	240,8	239,7	269,2	269,2	281,5	281,5	267,6	267,6	246,7	246,7	270,6	270,6
davon												
Kreisumlage	128,6	128,6	141,1	141,1	145,5	145,5	142,0	142,0	119,8	119,8	142,4	142,4
Amtsumlage	45,3	45,3	55,9	55,9	59,5	59,5	51,6	51,6	52,9	52,9	54,2	54,2
Kita-Zuschüsse	57,4	55,4	62,9	62,9	64,3	64,3	64,3	64,3	64,3	64,3	64,3	64,3
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	52,9	49,8	39,1	34,4	39,5	34,8	37,4	32,7	37,4	32,7	34,4	29,7
davon												
Umlage WBV	13,2	13,2	13,5	13,5	13,9	13,9	13,9	13,9	13,9	13,9	13,9	13,9
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	428,1	414,0	1.020,6	519,9	1.096,2	593,4	944,4	451,6	932,0	427,4	965,7	449,6
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	10,1	10,2	9,3	9,3	15,1	15,1	18,0	18,0	23,3	23,3	24,5	24,5
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	438,2	424,2	1.029,9	529,2	1.111,3	608,5	962,4	469,6	955,3	450,7	990,2	474,1
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+ außerord. Aufwendungen/Auszahlungen in Euro je EW	438	424	1.030	529	1.111	609	962	470	955	451	990	474

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen Gemeindearbeiter, einen Beschäftigten des Bundesfreiwilligendienst und ein Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung berücksichtigt.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Insbesondere bei den Gebäuden (Abbruch Sportlerheim Naschendorf) werden 2015 höhere Kosten anfallen.

Aufgrund der besonderen Bedeutung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes für die gemeindliche Finanzsituation werden in der folgenden Übersicht nähere Angaben zur Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes gegeben. Der gemeindeeigene Mietwohnungsbestand wurde aufgrund seiner Steuerungsbedeutung auch als wesentliches Produkt bestimmt. Auf die in der Erläuterung der wesentlichen Produkte zum Teilhaushalt 1 dargestellten Ziele und Kennzahlen wird insoweit verwiesen.

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

		2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:	17	17	17	17	17	17
	davon vermietet:	14	15	15	15	15	15
	davon Leerstand:	3	2	2	2	2	2
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
In €							
Erträge							
52201	44110001	Erträge aus Mieten	62.657	74.200	73.000	73.000	73.000
52201	46270001	Versicherungserstattung	168	200	200	200	200
Summe Erträge			62.825	74.400	73.200	73.200	73.200
Aufwendungen							
52201	52310001	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude (WOBAG)	27.422	46.000	47.200	47.200	47.200
52201	56370001	Aufwendungen für Bankgebühren	137	200	200	200	200
52201	56390001	sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühren	3.323	4.500	4.500	4.500	4.500
52201	56411000	Gebäudeversicherung	179	200	200	200	200
52201	52310000	Zusätzliche Aufwendungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
61201	315.....	Tilgung	5.587	9.900	10.100	8.900	7.800
61201	57420000	Zinsen	0	0	0	0	0
61201	57932000	Verwaltungskosten	0	0	0	0	0
61201	57511000	Zinsen	8.650	7.000	6.400	5.900	5.400
Summe Aufwendungen			45.298	67.800	68.600	66.900	65.300
Saldo der Aufwendungen und Erträge			17.527	6.600	4.600	6.300	8.200

Auch unter der Voraussetzung, dass keine wesentlichen Leerstände zu verzeichnen sind und dass die vereinbarten Mieten tatsächlich eingehen, wird im Haushaltsjahr 2015 ein Überschuss aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen. Größere Unterhaltungsaufwendungen in den Folgejahren sind jedoch noch nicht berücksichtigt.

Straßenunterhaltung

Hier sind für das Jahr 2015 zusätzliche Aufwendungen für dringende Reparaturen an Brücken enthalten.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Die Schulumlage wird sich trotz Veränderungen bei den Schülerzahlen aufgrund der gestiegenen Kosten pro Schüler um 300 Euro erhöhen. Dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:

Schule	Kosten pro Schüler 2012/2013 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2013 in €	Kosten pro Schüler 2013/2014 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2014 in €	Kosten pro Schüler 2014/2015 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2015 in €
Grundschule „Fritz Reuter“ Grevesmühlen	1.000	1	1.000	900	1	900	1.000	1	1.000
Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen	1.000	4	4.000	900	8	7.200	1.000	11	11.000
Grundschule Bobitz	1.445	1	1.445	1.600	1	1.600	1.300	1	1.300
Grundschule Ev. Schule Robert Lansemann Wismar	1.000	3	3.000	900	3	2.700	1.300	1	1.300
Grundschule Ev. Inklusive Schule Schönberg	1.000	2	2.000	900	2	1.800	1.000	1	1.000
Waldorfschule Schwerin	1.000	2	2.000	900	1	900	1.000	1	1.000
Gesamt		13	13.445		16	15.100		16	16.600
Regionale Schule „Am Wasserturm“ Grevesmühlen	1.300	17	22.100	1.200	11	13.200	1.300	8	10.400
Ev. Schule Robert Lansemann Wismar	1.300	1	1.300	1.200	2	2.400	1.300	2	2.600
Ev. Inklusive Schule Schönberg	1.300	0	0	0	0	0	1.300	2	2.600
Waldorfschule Schwerin	0	0	0	1.200	1	1.200	0	0	0
Gesamt		18	23.400		14	16.800		12	15.600

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
In €						
2014						
Abschreibungen	22.000	49.000	358.600	20.400		450.000
Auflösung Sonderposten	21.200	13.100	39.900	13.900		88.100
Netto-Abschreibungs-Belastung	-800	-35.900	-318.700	-6.500		-361.900
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						361.900
	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute u. bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
In €						
2015						
Abschreibungen	40.400	49.800	331.700	29.000		450.900
Auflösung Sonderposten	36.000	16.500	40.200	14.000		106.700
Netto-Abschreibungs-Belastung	-4.400	-33.300	-291.500	-15.000		-344.200
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						344.200
2016						
Abschreibungen	40.400	49.300	331.700	19.500		440.900
Auflösung Sonderposten	36.000	16.400	39.600	10.000		102.000
Netto-Abschreibungs-Belastung	-4.400	-32.900	-292.100	-9.500		-338.900
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						338.900
2017						
Abschreibungen	40.400	49.300	331.700	31.300		452.700
Auflösung Sonderposten	36.000	16.400	39.600	17.700		109.700
Netto-Abschreibungs-Belastung	-4.400	-32.900	-292.100	-13.600		-343.000
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						343.000
2018						
Abschreibungen	40.100	49.300	331.700	43.100		464.200
Auflösung Sonderposten	36.000	16.400	39.600	24.300		116.300
Netto-Abschreibungs-Belastung	-4.100	-32.900	-292.100	-18.800		-347.900
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						347.900

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

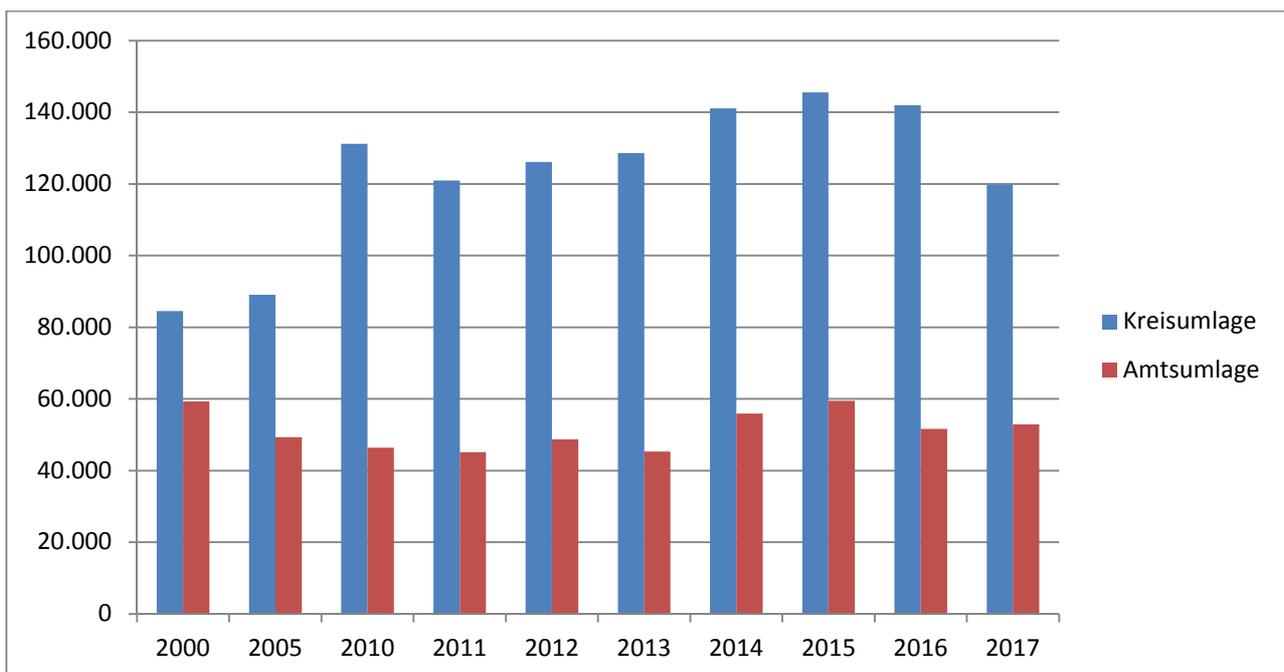
Zuweisungen zahlt die Gemeinde Plüschow nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhen. Die Kosten für die in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder wird sich trotz der Veränderung der Zahl der zu betreuenden Kinder aufgrund der Erhöhung der Betreuungskosten um 1.400 Euro erhöhen.

Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2014		2015	
		Anzahl Kinder	Betrag	Anzahl Kinder	Betrag
private Träger	54151000	25	47.300	25	49.800
Vereins-Kita	54159100	4	6.000	3	4.300
öffentl. Träger	54143000	4	5.100	4	5.400
Tagesmütter	54159000	2	2.800	2	4.000
kirchliche Einrichtungen	54149000	2	1.700	1	800
Gesamt		37	62.900	35	64.300

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,67 % = 145.500 €, der durch den Amtsausschuss beschlossene Amtsumlagesatz 17,85% = 59.500 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2016 und 2017 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird mit einer Kreisumlage von rd. 44 % gerechnet.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Seit dem Jahr 2013 sind hier die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband ausgewiesen.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen und die Zinsen für den Kassenkredit.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2015 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“.

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	032	Investitionskostenzuschuss zur Sanierung „Radwegkirche“ Friedrichshagen					
Erläuterung: Die Kirche Friedrichshagen soll die Anerkennung als „Radwegkirche“ erhalten. In der Zeit von Ostern bis zum Reformationstag soll sie zur Einkehr, Besichtigung und stiller Andacht einladen. Der offene Kirchturm soll als Aussichtspunkt dienen. In Koppelung mit dem benachbarten Freizeitheim bietet sich Gelegenheit zur Rast, auch mit dem Angebot von einfachen Übernachtungsmöglichkeiten insbesondere für Jugendgruppen. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 21.08.2012 den Beschluss über die Unterstützung des Projektes „Radwegkirche Friedrichshagen“ gefasst, indem sie die Funktion des Projektträgers übernimmt. Eine Zuwendung erfolgt nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) lt. Zuwendungsbescheid vom 27.06.2013 bzw. lt. Änderungsbescheid vom 11.11.2013. Die Mehrkosten und der Kofinanzierungsanteil in Höhe von 20 % der Fördersumme werden von der Landeskirche getragen. Die Baumaßnahme wurde im Haushaltsjahr 2013 begonnen und bis Ende 2014 größtenteils fertiggestellt. Im Haushaltsjahr 2015 erfolgen noch Restarbeiten im Dachgeschoss im Umfang der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel. Mehrkosten entstehen für den Austausch von Fenstern im Dachgeschoss. Diese Mehrkosten werden von der Kirchengemeinde getragen.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	90.764,78	10.200	26.000				126.965
Investitionseinzahlungen	176.500	10.200	65.000				251.700
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten			36.000	36.000	36.000	36.000	-
Abschreibungen			36.000	36.000	36.000	36.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	114.02	Sonstige zentrale Dienste					
Maßnahme:	039	Anschaffung eines gebrauchten Gemeindefahrzeuges (ISEKI oder gleichwertig)					
Erläuterung: Der Verschleißgrad des vorhandenen Multicars der Gemeinde ist derart hoch, dass weitere Reparaturen zum Erhalt dieses Fahrzeuges ökonomisch unververtretbar sind. Daher ist die Anschaffung eines ISEKI Kompaktschleppers TH4335 mit Doppelkabine, Frontschlegelmähwerk MU-E160 und einem Einachshänger A2000 als Ersatzbeschaffung notwendig. Die Maßnahme führt zu einer Senkung der Reparaturkosten und zu einer Erhöhung der Abschreibungen.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			51.000				51.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			2.600	5.100	5.100	5.100	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Es ist die Anschaffung eines Laptops für die Gemeinde vorgesehen, da der derzeitige Laptop der Gemeinde aufgrund des Endes des Supportes für das Betriebssystem Windows XP ersetzt werden muss (700 Euro).

Außerdem ist die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen für den Gemeindearbeiter (1 Flex, 1 Schlagbohrmaschine, 1 Werkzeugkoffer, 1 Leiter) im Wert von insgesamt 1.200 Euro und für den Allgemeinen Brandschutz (1 Hooligan Tool Hebelklaue, 2 Schlauchtragekörbe, 3 Handlampen - Austauschbeschaffung, 1 Ladegerät für Ladehalterung LF 8/6, 4 PA-Holster) im Wert von insgesamt 2.300 Euro geplant.

Des Weiteren soll für die Baum- und Heckenpflege ein Hochentaster im Wert von 800 Euro angeschafft werden.

Die Errichtung einer Straßenlampe an der Bushaltestelle in Plüschow wird aus der Übertragung von Haushaltsausgaberesten finanziert.

Im Finanzplanjahr 2017 wurden 390 T€ für den Kauf eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges berücksichtigt.

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH-VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kredit-aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
		1	a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	a) planmäßig b) Umschuldung	4
			2	3	
in €					
1	Anleihen	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:	357.621			326.021
2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und -fördermaßnahmen	357.621	a) 31.600	a) 0	326.021
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0			0
3.1.	darunter: Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen wirtsch. gleich kommen	0	a) 0	a) 0	0
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
3.2.	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sich. der Zahlungsfähigkeit wirtsch. gleich kommen				
4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0			0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.941			13.447
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0			0
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0			0
7.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen	0	a) 0	a) 0	0
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
7.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0			0
8.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	a) 0	a) 0	0
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
8.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
9.	Verb. gegenüber Sondervermögen m. Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0			0
9.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen	0	a) 0	a) 0	0
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
9.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0			0
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0			0
10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelstand	5.887			221.887
10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0			0
10.2.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen		a) 0	a) 0	
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
10.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
11.	Sonstige Verbindlichkeiten				
12.	Summe der Verbindlichkeiten	378.449			561.355

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH-VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kredit-aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
nachrichtlich:					
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	357.621	a)31.600 b) 0 c)	a)0 b) c)	326.021
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zusammen einschl. Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen		a) b) c)	a) b) c)	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	5.887	a) b) c)	a) b) c)	221.887
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0	a) b) c)	a) b) c)	0

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Pro Einwohner weist die Gemeinde zum Jahresende eine investive Verschuldung in Höhe von 725 Euro je Einwohner aus.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck *	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zins - satz	Ende Zins- bin- dung	Restbe- trag am Ende der Zins- bindung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018			
			in €						%	Jahr	€
1.	Bund, LAF, ERP- Sondervermögen										
2.	Landesförderinsti- tut										
	Summe Landesför- derinstitut		0	0	0	0	0	0			
3.	Gemeinden und Gemeindeverbän- den										
4.	Zweckverbänden u.a.										
5.	sonst. öffentlichem Bereich										
6.	Kreditmarkt										
	DKB	Sanierung 10 WE Naschendorf, 4 WE Plüschow	8.948	6.391	3.835	1.278	0	0	3,37	2016	0
	Dt. Gen. Hypothe- kenbank	div. Straßenbaumaß- nahmen	15.210	13.689	12.468	10.647	9.126	7.605	2,19	2022	0
	DKB	Sanierung 10 WE Dorfstraße 25/26 Naschendorf	175.555	172.524	165.286	157.885	150.317	142.578	2,24	2023	92.331
	DKB	Erschließung Wohnge- biet "Old Nash"		146.900	132.210	117.520	102.830	88.140	1,69	2023	0
	KfW	KfW-Investionskredit Kommunen Premium- Energieeffiziente Stadtbeleuchtung		46.400	43.822	38.666	33.510	28.354	0,58	2023	0
	Summe Kredit- markt		199.713	385.904	357.621	325.997	295.783	266.677			
Insgesamt			199.713	385.904	357.621	325.997	295.783	266.677			
Abbau/Tilgung			186.191	-28.283	-31.625	-30.213	-29.106	-29.500			

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen endet im Finanzplanjahr 2016. Das Darlehen ist zu diesem Zeitpunkt vollständig getilgt.

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund des negativen Geldbestandes und der weiter ansteigenden Unterdeckung wird eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Inanspruchnahme des gemeinsamen Zahlungsmittelbestandes im Rahmen der Einheitskasse) in Höhe von 400.000 Euro geplant.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

lfd. Nr.	Art	Vorauss. Stand zum Beginn des Jahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/Abgänge	vorauss. Stand zum Ende des Jahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	1.480.670	90.700	100.600	0	1.470.770
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	94.913	0	6.100	0	88.813
2.1.	Beiträge	94.913	0	6.100	0	88.813
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	0	0	0	0	0
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	1.575.583	90.700	106.700	0	1.559.583

4.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen zum Beginn des Haushaltsjahres beinhalten die Rückstellung für den Schullastenausgleich. Sie entwickeln sich wie folgt:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres 2015						
lfd. Nr	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO- Doppik)	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Jahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
2	Steuer- rückstellungen	0	0	0	0	0
3	Sonstige Rückstellungen	12.600	12.600	12.600	0	12.600
4	Summe	12.600	12.600	12.600	0	12.600

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

TH H	Produkt	Aufwendun- gen	Erträge	Eigenan- teil / Zuschuss der Gemein- de	Auszahlun- gen	Einzahlun- gen	davon: Eigenan- teil	
								in €
1	126.01	Allgemeiner Brandschutz Zuschuss Feuerweh	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
1	281.01	Kulturförderverein	1.600	0	1.600	1.600	0	1.600
1	281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500
1	351.01	Zuschuss Stadtb	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
1	351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbe	1.900	0	1.900	1.900	0	1.900
1	362.01	Zuschuss Kin	2.100	0	2.100	2.100	0	2.100
1	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.	5.400	200	1.000	1.000	0	1.000
1	421.01	Förderung des Sports	300	200	100	300	200	100
1	553.01	Denkmäler	800	0	800	800	0	800

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist weder für das Haushaltsjahr 2015 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt aus.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2018 voraussichtlich einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 668.348 Euro ausweisen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Aufgrund der bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse und der im Ergebnishaushalt entstehenden Fehlbeträge, die im Finanzplanungszeitraum nicht ausgeglichen werden können, ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht gegeben.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2011 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung seit 2012 jährlich fortgeschrieben und muss auch in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist trotz der konsequenten Umsetzung der im Rahmen der Haushaltssicherung beschlossenen Maßnahmen weggefallen. Die Gemeinde ist nicht mehr zahlungsfähig.

Der Haushalt der Gemeinde Plüschow weist im Ergebnishaushalt kein positives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag in Höhe von 525.300 Euro kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von ca. 360-426 T€ jährlich.

Der Finanzhaushalt kann weder im Haushaltsjahr noch in den Folgejahren ausgeglichen werden.

Die Gemeinde wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von rd. 596.500 Euro ausweisen.

Trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Einsparpotenziale wird die Gemeinde auch in den Folgejahren keinen Haushaltsausgleich erlangen können.

Anlage 1**Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte**

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 2	
111.01	Verwaltungssteuerung	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
112.01	Personalwesen	626.01	Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM
114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement		
114.02	Sonstige zentrale Dienste		
121.01	Wahlen		
126.01	Allgemeiner Brandschutz		
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen		
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen		
281.01	Kulturförderung		
281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste		
351.01	Sonstige soziale Leistungen – Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld		
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen		
362.01	Kinder- und Jugendarbeit		
366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.		
421.01	Förderung des Sports		
511.01	Orts- und Regionalplanung		
522.01	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)		
538.01	Niederschlagswasserabgabe		
540.01	Konzessionsabgabe Elektrizität		
541.01	Gemeindestraßen		
542.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen		
544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen		
545.01	Straßenreinigung, Winterdienst		
551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau		
552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)		
552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)		
553.01	Denkmäler		
561.01	Umweltschutzmaßnahmen		

Die Gemeinde Plüschow hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11101 **Verwaltungssteuerung**
Projekt 031 **Erstellung Homepage für die Gemeinde Plüschow**

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.356,60	0	0	0	0	0	0	1.357	1.357	0					
		78440000 Auszahlungen für Anzahlungen immaterieller Vermögensgegenstände	1.356,60	0	0	0	0	0	0	1.357	1.357	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.356,60	0	0	0	0	0	0	1.357	1.357	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.356,60	0	0	0	0	0	0	-1.357	-1.357	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
Projekt 003 **Erschließung B-Plan Nr. 5 "Old Nash"**
Projekterläuterungen: Die Gemeinde hat 2007 den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr.5 "Old Nash" gefasst, 2010 den Gebäudebestand abgerissen und 2012 den Satzungsbeschluss gefasst. Im Haushaltsjahr 2013 wurde die Erschließung des Gebietes bis Ende Oktober abgeschlossen. Ein Baugrundstück wurde bereits in 2013 verkauft, weitere Veräußerungen sind im Haushaltsjahr 2014 eingeplant.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	38.490,00	161.000	0	0	0	0	0	199.490	199.490	0					
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	38.490,00	161.000	0	0	0	0	0	199.490	199.490	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>															
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.490,00	161.000	0	0	0	0	0	199.490	199.490	0					
20	-	Auszahlungen für Vorräte	231.305,08	0	0	0	0	0	0	330.569	330.569	0					
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	231.305,08	0	0	0	0	0	0	330.569	330.569	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	231.305,08	0	0	0	0	0	0	330.569	330.569	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-192.815,08	161.000	0	0	0	0	0	-131.079	-131.079	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
Projekt 010 **Bau Bürger- und Veranstaltungshaus Plüschow**
Projekterläuterungen: Der 3. Bauabschnitt (Innenausbau, Treppe, Trockenbau, Maler, Bodenbeläge, Installation und Endmontage von Elektro + HLS, Ausstattung, Ofen, Außenanlage) wurde 2011 fertiggestellt.
 Im 4. Bauabschnitt wurde 2012 der Dachausbau durchgeführt und es stehen nun Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Im Haushaltsjahr 2013 ist es vorgesehen, das Flurstück 198 der Flur 1 in der Gemarkung Plüschow zu erwerben. Dieses Flurstück ist derzeit zur Nutzung angepachtet.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	152.540	152.540	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	7.544,59	0	0	0	0	0	485.988	485.988	0
		78510222 Auszahlungen für Parkanlagen	5.258,48	0	0	0	0	0	5.258	5.258	0
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>									
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	2.286,11	0	0	0	0	0	2.286	2.286	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.544,59	0	0	0	0	0	497.042	497.042	0
		darunter:									
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.544,59	0	0	0	0	0	-344.502	-344.502	0



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
Projekt 011 **energetische Sanierung der Kindertagesstätte in Naschendorf**
Projekterläuterungen: Die schon überfällige Sanierung des Gebäudes soll nun über das Konjunkturprogramm II erfolgen.
 Der Zuwendungsbescheid liegt inzwischen vor.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	9.253	9.253	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	3.692,02	0	0	0	0	0	3.692	3.692	0
		<i>78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau</i>	3.692,02	0	0	0	0	0	3.692	3.692	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.692,02	0	0	0	0	0	3.692	3.692	0
		darunter:									
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.692,02	0	0	0	0	0	5.561	5.561	0



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
Projekt 025 **Ausstattung Bürger-und Veranstaltungshaus Plüschow**
Projekterläuterungen: Es ist die Neuanschaffung eines Laptops für die Gemeinde vorgesehen, da der derzeitige Laptop der Gemeinde aufgrund des Endes des Supportes für das Betriebssystem Windows XP ersetzt werden muss.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018					
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.000	700	0	0	0	0	7.895	8.595	0
		<i>78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro</i>	<i>0,00</i>	<i>2.000</i>	<i>700</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>5.780</i>	<i>6.480</i>	<i>0</i>
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	700	0	0	0	0	7.895	8.595	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-700	0	0	0	0	-7.895	-8.595	0



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement
Projekt 032 Investitionskostenzuschuss zur Sanierung "Radwegekirche" Friedrichshagen
Projekterläuterungen: Die Kirche Friedrichshagen soll die Anerkennung als "Radwegekirche" erhalten. In der Zeit von Ostern bis zum Reformationstag soll sie zur Einkehr, Besichtigung und stiller Andacht einladen. Der offene Kirchturm soll als Aussichtspunkt dienen. In Kopplung mit dem benachbarten Freizeitheim bietet sich Gelegenheit zur Rast, auch mit dem Angebot von einfachen Übernachtungsmöglichkeiten insbesondere für Jugendgruppen. Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 21.08.2012 den Beschluss über die Unterstützung des Projektes "Radwegekirche Friedrichshagen" gefasst, indem sie die Funktion des Projektträgers übernimmt. Eine Zuwendung erfolgt nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) lt. Zuwendungsbescheid vom 27.06.2013 bzw. lt. Änderungsbescheid vom 11.11.2013. Die Mehrkosten und der Kofinanzierungsanteil in Höhe von 20% der Fördersumme werden von der Landeskirche getragen.
 Die Baumaßnahme wurde im Haushaltsjahr 2013 begonnen und bis Ende 2014 größtenteils fertiggestellt. Im Haushaltsjahr 2015 erfolgen noch Restarbeiten im Dachgeschoss im Umfang der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel. Mehrkosten entstehen für den Austausch von Fenstern im Dachgeschoss. Diese Mehrkosten werden von der Kirchengemeinde getragen.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet	
				2015	2016	2017	2018					
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	176.500,00	10.200	65.000	0	0	0	0	186.700	251.700	0
		68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	176.500,00	0	0	0	0	0	0	176.500	176.500	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0
		ILERL M-V abzgl. Kofi-Anteil										
		68176900 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	10.200	5.000	0	0	0	0	10.200	15.200	0
		Finanzierung Kirchengemeinde										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.500,00	10.200	65.000	0	0	0	0	186.700	251.700	0
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	90.764,78	10.200	26.000	0	0	0	0	100.965	126.965	0
		78140000 Investitionszuwendungen für den öffentlichen Bereich	0,00	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000	0
		ILERL M-V abzgl. Kofi-Anteil										
		78440000 Auszahlungen für Anzahlungen immaterieller Vermögensgegenstände	90.764,78	10.200	5.000	0	0	0	0	100.965	105.965	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.764,78	10.200	26.000	0	0	0	0	100.965	126.965	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.735,22	0	39.000	0	0	0	0	85.735	124.735	0



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
Projekt 032 **Investitionskostenzuschuss zur Sanierung "Radwegkirche" Friedrichshagen**
Projekterläuterungen: Die Kirche Friedrichshagen soll die Anerkennung als "Radwegkirche" erhalten. In der Zeit von Ostern bis zum Reformationstag soll sie zur Einkehr, Besichtigung und stiller Andacht einladen. Der offene Kirchturm soll als Aussichtspunkt dienen. In Kopplung mit dem benachbarten Freizeitheim bietet sich Gelegenheit zur Rast, auch mit dem Angebot von einfachen Übernachtungsmöglichkeiten insbesondere für Jugendgruppen. Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 21.08.2012 den Beschluss über die Unterstützung des Projektes "Radwegkirche Friedrichshagen" gefasst, indem sie die Funktion des Projektträgers übernimmt. Eine Zuwendung erfolgt nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) lt. Zuwendungsbescheid vom 27.06.2013 bzw. lt. Änderungsbescheid vom 11.11.2013. Die Mehrkosten und der Kofinanzierungsanteil in Höhe von 20% der Fördersumme werden von der Landeskirche getragen.
 Die Baumaßnahme wurde im Haushaltsjahr 2013 begonnen und bis Ende 2014 größtenteils fertiggestellt. Im Haushaltsjahr 2015 erfolgen noch Restarbeiten im Dachgeschoss im Umfang der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel. Mehrkosten entstehen für den Austausch von Fenstern im Dachgeschoss. Diese Mehrkosten werden von der Kirchengemeinde getragen.

lfd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
	2013	2014	2015	2016	2017	2018				
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement**
Projekt 035 **Investitionszuschuss Alarmanlage Garage Naschendorf**

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	623,04	0	0	0	0	0	0	623	623	0					
		<i>78440000 Auszahlungen für Anzahlungen immaterieller Vermögensgegenstände</i>	<i>623,04</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>623</i>	<i>623</i>	<i>0</i>					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623,04	0	0	0	0	0	0	623	623	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-623,04	0	0	0	0	0	0	-623	-623	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11402 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 002 **Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter**
Projekterläuterungen: Für die Baum und Heckenpflege ist die Anschaffung eines Stihl Hochentaster (Hochstsäge) notwendig.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	830,00	0	800	0	0	0	0	7.060	7.860	0					
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	800	0	0	0	0	0	800	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>															
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	830,00	0	0	0	0	0	0	830	830	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	830,00	0	800	0	0	0	0	7.060	7.860	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-830,00	0	-800	0	0	0	0	-7.060	-7.860	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11402 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 039 **Anschaffung eines gebrauchten Gemeindefahrzeuges (ISEKI oder gleichwertig)**
Projekterläuterungen: Der Verschleißgrad des vorhandenen Multicars der Gemeinde ist derart hoch, dass weitere Reparaturen zum Erhalt dieses Fahrzeuges ökonomisch unververtretbar sind. Daher ist die Anschaffung eines ISEKI Kompaktschleppers TH4335 mit Doppelkabine, Frontschlegelmähwerk MU-E160 und einem Einachsanhänger A2000 als Ersatzbeschaffung notwendig. Die Maßnahme führt zu einer Senkung der Reparaturkosten und zu einer Erhöhung der Abschreibungen.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	51.000	0	0	0	0	0	0	51.000	0				
		<i>78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>51.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>51.000</i>	<i>0</i>				
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	51.000	0	0	0	0	0	0	51.000	0				
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-51.000	0	0	0	0	0	0	-51.000	0				



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
 Projekt 026 Kauf Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr
 Projekterläuterungen: 8 Atemschutzgeräte

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €					
												1	2	3	4	5	6
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen <i>68142000 Investitionszuwendungen vom Land</i>	0,00 <i>0,00</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	231.000 <i>231.000</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	231.000 <i>231.000</i>	0 <i>0</i>						
15	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	231.000	0	0	0	231.000	0						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen <i>78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro</i> <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>	0,00 <i>0,00</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	390.000 <i>390.000</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	8.039 <i>0</i>	398.039 <i>390.000</i>	0 <i>0</i>						
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	390.000	0	0	8.039	398.039	0						
	darunter:																
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-159.000	0	0	-8.039	-167.039	0						



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 036 **Errichtung Hydrant in Meierstorf**
Projekterläuterungen: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz, welches eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, befasst. Es ist geplant in Meierstorf einen Feuerwehrhydranten inklusive Wassermesseinrichtung zu errichten, um die Löschwasserbereitstellung im Ortsteil abzusichern.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	4.500	0	0	0	0	0	4.500	4.500	0					
		<i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>4.500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4.500</i>	<i>4.500</i>	<i>0</i>					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	0	0	0	0	0	4.500	4.500	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.500	0	0	0	0	0	-4.500	-4.500	0					



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 038 Projekt "Bioenergieort"
Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2014 sollen Projektierungs- und Planungskosten für das Projekt "Bioenergieort" eingestellt werden.
 Diese Mittel werden zur Vorplanung und Vorbereitung einer lokalen Energieversorgungsgesellschaft mit dem Ziel einer Energieversorgung der Ortschaften Naschendorf und Plüschow auf Basis regional verfügbarer, regenerativer Rohstoffe benötigt.
 Ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung des Aktionsplans Klimaschutz (Klimaschutz-Förderrichtlinie) wurde Ende Dezember 2013 beim Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern gestellt.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	71.300	0	0	0	0	0	71.300	71.300	0					
		<i>68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land</i>	<i>0,00</i>	<i>71.300</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>71.300</i>	<i>71.300</i>	<i>0</i>					
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	71.300	0	0	0	0	0	71.300	71.300	0					
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	143.000	0	0	0	0	0	143.000	143.000	0					
		<i>78440000 Auszahlungen für Anzahlungen immaterieller Vermögensgegenstände</i>	<i>0,00</i>	<i>143.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>143.000</i>	<i>143.000</i>	<i>0</i>					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	143.000	0	0	0	0	0	143.000	143.000	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-71.700	0	0	0	0	0	-71.700	-71.700	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 52201 **Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)**
Projekt 012 **Neugestaltung der Außenanlagen am Wohnblock Dorfstraße 16 in Plüschow**
Projekterläuterungen: Die Neugestaltung der Außenanlagen führt zur Aufwertung des Grundstücks und somit des Dorfbildes. Es entsteht dadurch eventuell eine bessere Vermarktung der Wohnungen.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	5.457,24	0	0	0	0	0	0	5.457	5.457	0					
		<i>78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau</i>	5.457,24	0	0	0	0	0	0	5.457	5.457	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.457,24	0	0	0	0	0	0	5.457	5.457	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.457,24	0	0	0	0	0	0	-5.457	-5.457	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 005 **Erneuerung Straße "Am Park" - Zufahrt zum Schloss Plüschow**
Projekterläuterungen: Die Baumaßnahme wurde 2011 durchgeführt. Dabei wurde die vorhandene Zufahrt zum Schloss erneuert. Der Platz vor dem Schloss und dem Bürgerhaus wurde ebenfalls gepflastert.
 Im Zuge der Baumaßnahme wurden die oberirdischen Telekommunikationsleitungen von der Telem Deutschland GmbH in der Erde verlegt. Für diese Investition zahlt die Gemeinde einen Investitionskostenzuschuss an die Telekom Deutschland GmbH (lt. Vertrag vom 26.01.2011). Die Abrechnung erfolgt erst 2013.
 Die Baumaßnahme führte zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Verschönerung des Dorfbildes.
 Die Einzahlung aus Straßenbaubeiträgen ist 2013 geplant.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.458,98	0	0	0	0	0	0	2.459	2.459	0
		<i>68260000 Anzahlungen für Beiträge</i>	<i>2.458,98</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.459</i>	<i>2.459</i>	<i>0</i>
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.458,98	0	0	0	0	0	0	2.459	2.459	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.458,98	0	0	0	0	0	0	2.459	2.459	0



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 009 **Straßenausbau der vorhandenen Zufahrt zum Gutshaus Hilgendorf mit Asphalt**
Projekterläuterungen: Die Investitionsmaßnahme wurde 2010 durchgeführt.
 Die Einzahlung aus Straßenbaubeiträgen ist 2013 geplant.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet	
			2013	2014	2015	2016	2017	2018					
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten <i>68260000 Anzahlungen für Beiträge</i>	112,43 112,43	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	112 112	112 112	0 0	
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit darunter:	112,43	0	0	0	0	0	0	112	112	0	
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112,43	0	0	0	0	0	0	112	112	0	



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 021 **Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik**
Projekterläuterungen: Um Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einzusparen, sollen die Straßenbeleuchtungsanlagen (Lampenaufsätze) an den Gemeinde- und Kreisstraßen auf LED-Technik umgerüstet werden. Die Beleuchtung soll dann nachts nicht mehr abgeschaltet werden, wie es bereits an der Kreisstraße K 20 erfolgt ist.
 Ein Fördermittelbescheid vom 21.06.2013 für eine Zuwendungsauszahlung im Haushaltsjahr 2015 liegt vor.
 Des Weiteren soll die Soforthilfe des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Haushaltsjahr 2014 und 2015 für diese Maßnahme verwendet werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen <i>68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land Soforthilfe</i>	0,00 0,00	5.400 5.400	4.100 4.100	0 0	0 0	0 0	0 0	5.400 5.400	9.500 9.500	0 0					
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.400	4.100	0	0	0	0	5.400	9.500	0					
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau</i>	3.677,85 3.677,85	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	3.678 3.678	3.678 3.678	0 0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.677,85	0	0	0	0	0	0	3.678	3.678	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.677,85	5.400	4.100	0	0	0	0	1.722	5.822	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 54101 **Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Projekt 033 **Ausbau Verbindungsstraße von Naschendorf nach Hilgendorf**
Projekterläuterungen: Die Verbindungsstraße von der Kreisstraße 20 (K20) in Naschendorf bis zum Ortseingang Hilgendorf ist derzeit mit einer einbahnigen Spurbreite von 3,50m ausgebaut. Die Oberfläche besteht aus Asphalt, kleinere Risse wurden 2011 mit einer Splitt-Emulsion geschlossen. Die Straße hat keine geordnete Entwässerung, Straßengräben und Bankette müssten angeordnet werden.
 Die Baumaßnahme soll im Haushaltsjahr 2015 durchgeführt werden. Dazu sind im Haushaltsjahr 2014 Baugrunduntersuchungen, Bauvermessungen und Planungen erforderlich. Nach Fertigstellung der Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3 HOAI) können Anträge auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt werden. Momentan werden 65% der förderfähigen Nettokosten bezuschusst.
 Ansonsten würden Anliegerbeiträge einen Teil der Investitionskosten minimieren.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0					
			0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000	0					



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
 Produkt 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen
 Projekt 007 Bau Gehweg an der Kreisstraße K 20 "Dorfstraße" in Naschendorf
 Projekterläuterungen: Die Maßnahme wurde 2011 fertig gestellt.

Die Baumaßnahme führte zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Verschönerung des Dorfbildes.

Im Haushaltsjahr 2014 soll der Grunderwerb von Privatflächen für den fertiggestellten Gehweg an der Kreisstraße 20 in der Ortslage Naschendorf einschließlich der Vermessungsleistungen erfolgen.

Die Einnahme aus Straßenbaubeiträgen erfolgt ebenfalls im Haushaltsjahr 2014.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €					
												1	2	3	4	5	6
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten <i>68265000 Anzahlungen für Beiträge vom privaten Bereich Straßenausbaubeiträge</i>	0,00 0,00	80.000 80.000	0 0	0 0	0 0	0 0	80.000 80.000	80.000 80.000	0 0						
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	0	0	0	0	145.750	145.750	0						
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>	0,00 0,00	4.800 4.800	0 0	0 0	0 0	0 0	372.214 4.800	372.214 4.800	0 0						
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.800	0	0	0	0	372.214	372.214	0						
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.200	0	0	0	0	-226.464	-226.464	0						



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefest spezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Kreisstraßen
Projekt 021 Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik
Projekterläuterungen: Um Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einzusparen, sollen die Straßenbeleuchtungsanlagen (Lampenaufsätze) an den Gemeinde- und Kreisstraßen auf LED-Technik umgerüstet werden. Die Beleuchtung soll dann nachts nicht mehr abgeschaltet werden, wie es bereits an der Kreisstraße K 20 erfolgt ist.
 Ein Fördermittelbescheid vom 21.06.2013 für eine Zuwendungsauszahlung im Haushaltsjahr 2015 liegt vor.
 Des Weiteren soll die Soforthilfe des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Haushaltsjahr 2014 und 2015 für diese Maßnahme verwendet werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen <i>68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land Soforthilfe</i>	0,00 0,00	800 800	600 600	0 0	0 0	0 0	0 0	800 800	1.400 1.400	0 0					
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	800	600	0	0	0	0	800	1.400	0					
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1 Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 54101.09600000-021</i>	0,00 0,00	8.700 8.700	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	8.700 8.700	8.700 8.700	0 0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.700	0	0	0	0	0	8.700	8.700	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.900	600	0	0	0	0	-7.900	-7.300	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 55201 **Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)**
Projekt 029 **Errichtung eines Schachtbauwerkes als Saugstelle für die Löschwasserentnahme am Dorfteich in der Ort**
Projekterläuterungen: Die technische Lösung ist noch ungeklärt, jedoch muss das Bauwerk so hergestellt werden, dass in 2 Stunden rund 100 m³ Wasser für den Erstangriff entnommen werden können.
 Eine Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr in Naschendorf ist erforderlich.
 Für die Planung wurde eine Investitionssumme für einen Standardschacht mit Saugrohranschluss (ähnlich wie am Teich in Sievershagen) angesetzt.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	6.397,77	0	0	0	0	0	6.398	6.398	0
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	6.397,77	0	0	0	0	0	6.398	6.398	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.397,77	0	0	0	0	0	6.398	6.398	0
		darunter:									
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.397,77	0	0	0	0	0	-6.398	-6.398	0

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

05

Gemeinde

Plüschow

Produkt Nr.: 11402

Maßnahme Nr.: 039

Produktbezeichnung: Sonstige Zentrale Dienste

Maßnahmenbezeichnung: Anschaffung eines neuen Gemeindefahrzeuges

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Verkauf alter Multicar					2.000											2.000
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	51.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51.000
13		Kauf eins neuen Gemeindefahrzeug es (gebraucht)				51.000											51.000
15	Wartung																0
16	Versicherung																0
17	Entfallende Kosten durch Verkauf Altfahrzeug		Summe Zeilen 18-22	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-33.000
18		Fahrzeugunterhaltung	52350000			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-16.500
19		Betriebs-u.Schmierstoffe	52352000			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-13.200
20		Kfz - Versicherung	56412000			-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-3.300
23	Kosten für das neue Fahrzeug		Summe Zeilen 24-32	0	0	2.800	2.800	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300	33.600
29		Fahrzeugunterhaltung	52350000			1.000	1.000	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500	13.800
30		Betriebs- und Schmierstoffe	52352000			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	13.200
31		Kfz - Versicherung	56412000			300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	3.300
32		Kfz - Steuern	56820000			300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	3.300
38	Abschreibungen					2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	22.000
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	52.800	1.800	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300	73.600
41	Kapitalwert ohne Diskontlierung		Zeile 11 J.40	0	0	-50.800	-1.800	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-71.600
42	Abzinsungsfaktor	3,00%				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
43	Barwerte der Einzahlungen					2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000
44	Barwerte der Auszahlungen					52.800	1.748	1.697	1.830	1.777	1.725	1.675	1.870	1.816	1.763	1.711	70.412
45	Kapitalwert mit Diskontlierung		Zeile 43 J.44	0	0	-50.800	-1.748	-1.697	-1.830	-1.777	-1.725	-1.675	-1.870	-1.816	-1.763	-1.711	-68.412



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	156.931,07	164.000	174.600	181.300	187.200	193.100	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.038,69	243.700	273.500	217.600	270.300	276.800	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.820,34	26.000	26.400	26.400	26.400	26.400	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.808,74	86.800	86.100	86.100	86.100	86.100	441,443,44 4,445,448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.069,81	11.000	4.300	4.300	4.300	4.300	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.382,97	18.200	13.200	13.200	13.200	13.200	46
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	443.051,62	549.700	578.100	528.900	587.500	599.900	
11.	-	Personalaufwendungen	26.131,68	50.500	56.500	57.000	58.400	59.700	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.180,49	211.800	267.800	141.500	136.800	136.800	52
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung	0,00	450.000	450.900	440.900	452.700	464.200	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1,57	0	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	240.794,05	269.200	281.500	267.600	246.700	270.600	54
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	52.939,03	39.100	39.500	37.400	37.400	34.400	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	428.046,82	1.020.600	1.096.200	944.400	932.000	965.700	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	15.004,80	-470.900	-518.100	-415.500	-344.500	-365.800	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.429,93	7.800	7.900	7.800	7.800	7.800	47
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	10.118,71	9.300	15.100	18.000	23.300	24.500	57
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-2.688,78	-1.500	-7.200	-10.200	-15.500	-16.700	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
nachrichtlich									
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	12.316	-460.083	-985.383	-1.411.083	-1.771.083	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	12.316,02	-460.083	-985.383	-1.411.083	-1.771.083	-2.153.583	



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:41:16

Gemeinde: 05 Plüschow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung Konto- nummer
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	156.931,07	164.000	174.600	181.300	187.200	193.100	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	15.104,80	16.800	17.000	17.000	17.000	17.000	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	28.320,73	30.400	31.300	31.300	31.300	31.300	(4012)
	1.3	Gewerbsteuer	6.229,00	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	80.403,29	83.700	92.200	98.300	103.500	109.100	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.899,31	9.200	9.400	9.700	10.000	10.300	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	2.158,34	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	15.815,60	16.700	16.400	16.700	17.100	17.100	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.038,69	243.700	273.500	217.600	270.300	276.800	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	161.769,75	156.500	166.800	110.900	160.600	160.500	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12.268,94	5.800	6.100	10.800	6.100	6.100	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.820,34	26.000	26.400	26.400	26.400	26.400	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	18.820,34	19.300	20.300	20.300	20.300	20.300	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.808,74	86.800	86.100	86.100	86.100	86.100	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.808,74	86.800	86.100	86.100	86.100	86.100	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.069,81	11.000	4.300	4.300	4.300	4.300	442, 448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:41:16

Gemeinde: 05 Plüschow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung Konto- nummer
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+ Sonstige laufende Erträge	13.382,97	18.200	13.200	13.200	13.200	13.200	46
darunter:								
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	443.051,62	549.700	578.100	528.900	587.500	599.900	
11.	- Personalaufwendungen	26.131,68	50.500	56.500	57.000	58.400	59.700	50
darunter:								
11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
darunter:								
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(515)
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.180,49	211.800	267.800	141.500	136.800	136.800	52
darunter:								
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	14.401,70	16.600	15.800	15.800	15.800	15.800	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	59.382,09	147.900	200.000	80.100	75.400	75.400	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	450.000	450.900	440.900	452.700	464.200	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1,57	0	0	0	0	0	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	240.794,05	269.200	281.500	267.600	246.700	270.600	54
darunter:								
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	63.167,59	68.800	70.200	70.200	70.200	70.200	(541)
16.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
16.3	Gewerbesteuerumlage	863,45	600	3.500	1.000	1.000	1.000	(5431)
16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	128.582,47	141.100	145.500	142.000	119.800	142.400	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	45.343,94	55.900	59.500	51.600	52.900	54.200	(54422)
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.836,60	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	(5443)
16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
darunter:								
17.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:41:16

Gemeinde: 05 Plüschow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6		Konto- nummer
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	52.939,03	39.100	39.500	37.400	37.400	34.400	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	428.046,82	1.020.600	1.096.200	944.400	932.000	965.700	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	15.004,80	-470.900	-518.100	-415.500	-344.500	-365.800	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.429,93	7.800	7.900	7.800	7.800	7.800	47
		darunter:							
	21.1	Zinserträge	-10,00	500	500	500	500	500	471,472,47 9)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	7.439,93	7.300	7.400	7.300	7.300	7.300	(473-479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	10.118,71	9.300	15.100	18.000	23.300	24.500	57
		darunter:							
	22.1	Zinsaufwendungen	10.118,71	9.000	14.800	17.700	23.000	24.200	(571-578)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300	(579)
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-2.688,78	-1.500	-7.200	-10.200	-15.500	-16.700	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
		darunter:							
	30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	12.316,02	-472.400	-525.300	-425.700	-360.000	-382.500	
		nachrichtlich							
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	12.316	-460.083	-985.383	-1.411.083	-1.771.083	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	12.316,02	-460.083	-985.383	-1.411.083	-1.771.083	-2.153.583	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Erläuterung
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
			vorvorjahres	einschl.	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			Nachträge		folgebereiches	folgebereiches			
		2013	2014	2015	2016	2017	2018		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
		1	2	3	4	5	6	nummer	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	160.236,10	164.000	174.600	181.300	187.200	193.100	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	174.165,15	162.300	172.900	121.700	166.700	166.600	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.925,24	19.300	20.300	20.300	20.300	20.300	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.452,49	27.600	34.400	34.400	34.400	34.400	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.069,81	11.000	4.300	4.300	4.300	4.300	642,648
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	651
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	652
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	13.501,38	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000	66 / 669
10.	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	414.350,17	402.200	419.500	375.000	425.900	431.700	
11.	-	Personalauszahlungen	26.044,74	50.500	56.500	57.000	58.400	59.700	70
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.465,06	165.800	220.600	94.300	89.600	89.600	72
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	239.713,23	269.200	281.500	267.600	246.700	270.600	74
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	49.805,12	34.400	34.800	32.700	32.700	29.700	76 / 7695
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	414.028,15	519.900	593.400	451.600	427.400	449.600	
18.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	322,02	-117.700	-173.900	-76.600	-1.500	-17.900	
19.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.463,93	7.800	7.900	7.800	7.800	7.800	67
20.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	10.189,82	9.300	15.100	18.000	23.300	24.500	77
21.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-2.725,89	-1.500	-7.200	-10.200	-15.500	-16.700	
22.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-2.403,87	-119.200	-181.100	-86.800	-17.000	-34.600	
23.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24.	-	Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
25.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-2.403,87	-119.200	-181.100	-86.800	-17.000	-34.600	
27.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	183.240,40	94.200	76.700	4.600	237.700	6.700	681
28.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.571,41	80.000	0	0	0	0	682
29.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	0	0	685
31.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
33.	+	Einzahlungen aus Vorräten	38.605,64	161.000	0	0	0	0	688
34.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	224.417,45	335.200	78.700	4.600	237.700	6.700	
35.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.744,42	153.200	26.000	0	0	0	781 + 784
36.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	29.580,36	41.400	56.000	2.000	392.000	2.000	785
37.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
38.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Erläuterung
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
			vorvorjahres	einschl.	jahres	folgebereiches	Haushalts-	Haushalts-	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto-	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		nummer
		1	2	3	4	5	6		
39.	-	Auszahlungen für Vorräte	231.305,08	0	0	0	0	0	788
39a.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	789
40.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	353.629,86	194.600	82.000	2.000	392.000	2.000	
41.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-129.212,41	140.600	-3.300	2.600	-154.300	4.700	
42.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-131.616,28	21.400	-184.400	-84.200	-171.300	-29.900	
43.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	193.300,00	0	0	0	0	0	691 + 692
44.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.108,29	28.800	31.600	30.400	29.300	29.500	791 + 792
45.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	186.191,71	-28.800	-31.600	-30.400	-29.300	-29.500	
46.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	7.400	214.500	114.600	200.600	59.400	
47.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	53.062,92	0	0	0	0	0	
48.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	-53.062,92	7.400	214.500	114.600	200.600	59.400	
49.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	1.500	0	0	0	
50.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.512,51	0	0	0	0	0	
51.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	-1.512,51	0	1.500	0	0	0	
52.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	131.616,28	-21.400	184.400	84.200	171.300	29.900	
53.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	699
54.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	799
55.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0	
56.	=	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0	
57.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	53.062,92	0	7.400	221.900	336.500	537.100	
58.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)	0,00	7.400	221.900	336.500	537.100	596.500	
59.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	1.512	1.512	12	12	12	
60.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	1.512,51	1.512	12	12	12	12	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläu- terung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	



Übersicht über die Teilhaushalte 2015⁵⁹

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:44:47

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			1	2			
			Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
		in €	in €	in €			
		1	2	3			
Übersicht über die Teilergebnishaushalte							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	174.600	0	174.600		
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	273.500	103.800	169.700		
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.400	26.400	0		
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.100	86.100	0		
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300	4.300	0		
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.200	13.200	0		
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	578.100	233.800	344.300		
11.	-	Personalaufwendungen	56.500	56.500	0		
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.800	267.800	0		
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	450.900	450.900	0		
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0		
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	281.500	73.000	208.500		
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	39.500	39.500	0		
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.096.200	887.700	208.500		
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-518.100	-653.900	135.800		
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.900	0	7.900		
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.100	0	15.100		
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-7.200	0	-7.200		
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-525.300	-653.900	128.600		
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-525.300	-653.900	128.600		
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-525.300	-653.900	128.600		
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	174.600	0	174.600		
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	172.900	6.100	166.800		
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.300	20.300	0		
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.400	34.400	0		
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300	4.300	0		



Übersicht über die Teilhaushalte 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015

Uhrzeit: 16:44:47

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			1	2			
			Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
		in €	in €	in €			
		1	2	3			
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.000	13.000	0			
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	419.500	78.100	341.400			
	- Personalauszahlungen	56.500	56.500	0			
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	220.600	220.600	0			
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	281.500	73.000	208.500			
	- Sonstige laufende Auszahlungen	34.800	34.800	0			
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	593.400	384.900	208.500			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-173.900	-306.800	132.900			
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.900	0	7.900			
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	15.100	0	15.100			
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-7.200	0	-7.200			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-181.100	-306.800	125.700			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-181.100	-306.800	125.700			
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-181.100	-306.800	125.700			
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.700	69.700	7.000			
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0			
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	2.000	0			
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0			
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.700	71.700	7.000			
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.000	26.000	0			
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	56.000	56.000	0			
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0	0	0			
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.000	82.000	0			
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.300	-10.300	7.000			
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-184.400	-317.100	132.700			
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0			
25.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.600	0	31.600			
26.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-31.600	0	-31.600			
27.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	214.500	0	214.500			
28.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0			
29.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	214.500	0	214.500			



Übersicht über die Teilhaushalte 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015

Uhrzeit: 16:44:47

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			1	2			
			Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
		in €	in €	in €			
		1	2	3			
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	369.900	369.900	0		
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	368.400	52.800	315.600		
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.500	317.100	-315.600		
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	184.400	317.100	-132.700		



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
			1	11	111	11101	11102
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	174.600	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	273.500	63.500	57.600	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.400	7.500	7.500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.100	13.100	13.100	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300	4.300	4.300	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.200	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	578.100	88.400	82.500	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	56.500	56.200	51.600	12.000	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.800	54.600	47.600	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	450.900	107.300	89.600	300	300
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	281.500	1.000	0	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	39.500	20.800	11.000	2.000	1.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.096.200	239.900	199.800	14.300	1.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-518.100	-151.500	-117.300	-14.300	-1.300
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.900	0	0	0	0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.100	0	0	0	0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-7.200	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-525.300	-151.500	-117.300	-14.300	-1.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-525.300	-151.500	-117.300	-14.300	-1.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-525.300	-151.500	-117.300	-14.300	-1.300
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	174.600	0	0	0	0
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	172.900	5.300	5.100	0	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.300	7.500	7.500	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
			1	11	111	11101	11102
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
		1	2	3	4	5	6
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.400	13.100	13.100	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300	4.300	4.300	0	0	0
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.000	0	0	0	0	0
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	419.500	30.200	30.000	0	0	0
	- Personalauszahlungen	56.500	56.200	51.600	12.000	0	12.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	220.600	54.600	47.600	0	0	0
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	281.500	1.000	0	0	0	0
	- Sonstige laufende Auszahlungen	34.800	20.800	11.000	2.000	1.000	1.000
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	593.400	132.600	110.200	14.000	1.000	13.000
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-173.900	-102.400	-80.200	-14.000	-1.000	-13.000
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.900	0	0	0	0	0
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	15.100	0	0	0	0	0
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-7.200	0	0	0	0	0
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-181.100	-102.400	-80.200	-14.000	-1.000	-13.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-181.100	-102.400	-80.200	-14.000	-1.000	-13.000
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-181.100	-102.400	-80.200	-14.000	-1.000	-13.000
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.700	65.000	65.000	0	0	0
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	2.000	2.000	0	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.700	67.000	67.000	0	0	0
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.000	26.000	26.000	0	0	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	56.000	56.000	53.700	0	0	0
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.000	82.000	79.700	0	0	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.300	-15.000	-12.700	0	0	0
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-184.400	-117.400	-92.900	-14.000	-1.000	-13.000
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.600	0	0	0	0	0
26.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-31.600	0	0	0	0	0
27.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	214.500	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt	
			1	11	111	11101	11102	
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	214.500	0	0	0	0	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	369.900	135.700	111.200	14.000	1.000	13.000
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	368.400	18.300	18.300	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.500	117.400	92.900	14.000	1.000	13.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	184.400	117.400	92.900	14.000	1.000	13.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich	
		112	11201	114	11401	11402	12	
		Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.100	5.100	52.500	52.500	0	5.900
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.500	7.500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	13.100	13.100	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.300	4.300	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.100	5.100	77.400	77.400	0	5.900
11.	-	Personalaufwendungen	39.600	39.600	0	0	0	4.600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	47.600	39.600	8.000	7.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	89.300	84.100	5.200	17.700
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	1.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	1.400	1.400	7.600	5.300	2.300	9.800
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	41.000	41.000	144.500	129.000	15.500	40.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-35.900	-35.900	-67.100	-51.600	-15.500	-34.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-35.900	-35.900	-67.100	-51.600	-15.500	-34.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.900	-35.900	-67.100	-51.600	-15.500	-34.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-35.900	-35.900	-67.100	-51.600	-15.500	-34.200
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.100	5.100	0	0	0	200
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.500	7.500	0	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	13.100	13.100	0	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.300	4.300	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.100	5.100	24.900	24.900	0	200
	-	Personalauszahlungen	39.600	39.600	0	0	0	4.600
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	47.600	39.600	8.000	7.000
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	1.000
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	1.400	1.400	7.600	5.300	2.300	9.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich	
		112	11201	114	11401	11402	12	
		Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	41.000	41.000	55.200	44.900	10.300	22.400
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-35.900	-35.900	-30.300	-20.000	-10.300	-22.200
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-35.900	-35.900	-30.300	-20.000	-10.300	-22.200
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.900	-35.900	-30.300	-20.000	-10.300	-22.200
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.900	-35.900	-30.300	-20.000	-10.300	-22.200
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	65.000	65.000	0	0
11.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	2.000	0	2.000	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	67.000	65.000	2.000	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	26.000	26.000	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	53.700	700	53.000	2.300
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	79.700	26.700	53.000	2.300
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-12.700	38.300	-51.000	-2.300
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-35.900	-35.900	-43.000	18.300	-61.300	-24.500
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	35.900	35.900	61.300	0	61.300	24.500
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	18.300	18.300	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	35.900	35.900	43.000	-18.300	61.300	24.500
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35.900	35.900	43.000	-18.300	61.300	24.500



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt				
		126	12601				
		Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz				
		1	2				
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.900	5.900			
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.900	5.900			
11.	-	Personalaufwendungen	4.600	4.600			
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	7.000			
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	17.700	17.700			
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.000	1.000			
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	9.800	9.800			
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	40.100	40.100			
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-34.200	-34.200			
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-34.200	-34.200			
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-34.200	-34.200			
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-34.200	-34.200			
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	200	200			
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	200	200			
	-	Personalauszahlungen	4.600	4.600			
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	7.000			
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.000	1.000			
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	9.800	9.800			
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.400	22.400			
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.200	-22.200			
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.200	-22.200			
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.200	-22.200			



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015⁶⁸

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt				
		126	12601				
		Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz				
		1	2				
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.200	-22.200			
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0			
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0			
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	2.300	2.300			
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.300	2.300			
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.300	-2.300			
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-24.500	-24.500			
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	24.500	24.500			
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0			
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	24.500	24.500			
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	24.500	24.500			



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		2	21	211	21101	215	21501
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.400	32.900	17.300	17.300	15.600
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.600	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	36.000	32.900	17.300	17.300	15.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.400	32.900	17.300	17.300	15.600
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.600	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	36.000	32.900	17.300	17.300	15.600
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-36.000	-32.900	-17.300	-17.300	-15.600
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	36.000	32.900	17.300	17.300	15.600
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		2	21	211	21101	215	21501	
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	36.000	32.900	17.300	17.300	15.600	15.600
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	36.000	32.900	17.300	17.300	15.600	15.600



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt		
		28	281	28101	28102		
		Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kulturförderung	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste		
		1	2	3	4		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0	0	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	0	1.500	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.600	1.600	1.600	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.100	3.100	1.600	1.500	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	0	1.500	
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.600	1.600	1.600	0	
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.100	3.100	1.600	1.500	
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-3.100	-3.100	-1.600	-1.500	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	3.100	3.100	1.600	1.500	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015⁷²

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt		
		28	281	28101	28102		
		Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kulturförderung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste		
		1	2	3	4		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	3.100	3.100	1.600	1.500	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.100	3.100	1.600	1.500	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	
		3	35	351	35101	36	361	
		Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	200	0	0	0	200	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	200	0	0	0	200	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900	1.600	1.600	1.600	1.300	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.400	0	0	0	4.400	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.100	1.000	1.000	1.000	66.100	64.300
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	300	300	300	300	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	74.700	2.900	2.900	2.900	71.800	64.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-74.500	-2.900	-2.900	-2.900	-71.600	-64.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-74.500	-2.900	-2.900	-2.900	-71.600	-64.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-74.500	-2.900	-2.900	-2.900	-71.600	-64.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-74.500	-2.900	-2.900	-2.900	-71.600	-64.300
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900	1.600	1.600	1.600	1.300	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	67.100	1.000	1.000	1.000	66.100	64.300
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	300	300	300	300	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	70.300	2.900	2.900	2.900	67.400	64.300
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-70.300	-2.900	-2.900	-2.900	-67.400	-64.300
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-70.300	-2.900	-2.900	-2.900	-67.400	-64.300
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.300	-2.900	-2.900	-2.900	-67.400	-64.300
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.300	-2.900	-2.900	-2.900	-67.400	-64.300
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
	3	35	351	35101	36	361
	Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	1	2	3	4	5	6
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-70.300	-2.900	-2.900	-64.300
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	70.300	2.900	2.900	64.300
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	70.300	2.900	2.900	64.300
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70.300	2.900	2.900	64.300



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		36101	362	36201	366	36601	
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	200	200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0	200	200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300	300	1.000	1.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	4.400	4.400
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	64.300	1.800	1.800	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	64.300	2.100	2.100	5.400	5.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-64.300	-2.100	-2.100	-5.200	-5.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-64.300	-2.100	-2.100	-5.200	-5.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-64.300	-2.100	-2.100	-5.200	-5.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-64.300	-2.100	-2.100	-5.200	-5.200
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300	300	1.000	1.000
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	64.300	1.800	1.800	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	64.300	2.100	2.100	1.000	1.000
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-64.300	-2.100	-2.100	-1.000	-1.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-64.300	-2.100	-2.100	-1.000	-1.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-64.300	-2.100	-2.100	-1.000	-1.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-64.300	-2.100	-2.100	-1.000	-1.000
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-64.300	-2.100	-2.100	-1.000	-1.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		36101	362	36201	366	36601	
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	64.300	2.100	2.100	1.000	1.000
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	64.300	2.100	2.100	1.000	1.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	64.300	2.100	2.100	1.000	1.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		4	42	421	42101			
		Gesundheit und Sport	Sportförderung	Förderung des Sports	Förderung des Sports			
		1	2	3	4			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	200	200	200	200		
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0		
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	200	200	200	200		
11.	-	Personalaufwendungen	300	300	300	300		
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0		
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	300	300	300	300		
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-100	-100	-100	-100		
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-100	-100	-100	-100		
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	-100	-100		
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-100	-100	-100	-100		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	200	200	200	200		
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0		
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	200	200	200	200		
	-	Personalauszahlungen	300	300	300	300		
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0		
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	300	300	300	300		
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-100	-100	-100	-100		
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-100	-100	-100	-100		
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	-100	-100		
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-100	-100	-100	-100		
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-100	-100	-100	-100		
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	100	100	100	100		



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015⁷⁸

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
		4	42	421	42101		
		Gesundheit und Sport	Sportförderung	Förderung des Sports	Förderung des Sports		
		1	2	3	4		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	100	100	100	100	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	100	100	100	100	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		5	52	522	52201	53	538
		Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnbauförderung	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.900	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.900	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.000	73.000	73.000	73.000	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.200	200	200	200	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	145.000	73.200	73.200	73.200	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.900	47.200	47.200	47.200	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	339.200	7.300	7.300	7.300	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.300	0	0	0	2.800
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	18.400	4.900	4.900	4.900	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	536.800	59.400	59.400	59.400	2.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-391.800	13.800	13.800	13.800	-2.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-391.800	13.800	13.800	13.800	-2.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-391.800	13.800	13.800	13.800	-2.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-391.800	13.800	13.800	13.800	-2.800
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	600	0	0	0	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.800	0	0	0	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.300	21.300	21.300	21.300	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	13.000	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	47.700	21.300	21.300	21.300	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.700	0	0	0	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.300	0	0	0	2.800
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	13.700	200	200	200	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	145.700	200	200	200	2.800
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-98.000	21.100	21.100	21.100	-2.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe		
	5	52	522	52201	53	538		
	Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnbauförderung	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	Ver- und Entsorgung	Abwasserbeseitigung		
	1	2	3	4	5	6		
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-98.000	21.100	21.100	21.100	-2.800	-2.800
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-98.000	21.100	21.100	21.100	-2.800	-2.800
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-98.000	21.100	21.100	21.100	-2.800	-2.800
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.700	0	0	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.700	0	0	0	0	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.700	0	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-93.300	21.100	21.100	21.100	-2.800	-2.800
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	127.800	0	0	0	2.800	2.800
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	34.500	21.100	21.100	21.100	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	93.300	-21.100	-21.100	-21.100	2.800	2.800
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	93.300	-21.100	-21.100	-21.100	2.800	2.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		53801	54	540	54001	541	54101	
		Niederschlagswassera bgabe	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben Elektrizität	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	34.100	0	0	29.300	29.300
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	6.100	0	0	4.300	4.300
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	13.000	13.000	13.000	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	53.200	13.000	13.000	33.600	33.600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	82.600	0	0	72.600	72.600
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	320.600	0	0	241.600	241.600
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.800	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.800	403.200	0	0	314.200	314.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.800	-350.000	13.000	13.000	-280.600	-280.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.800	-350.000	13.000	13.000	-280.600	-280.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.800	-350.000	13.000	13.000	-280.600	-280.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.800	-350.000	13.000	13.000	-280.600	-280.600
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	13.000	13.000	13.000	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	13.000	13.000	13.000	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	82.600	0	0	72.600	72.600
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.800	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.800	82.600	0	0	72.600	72.600
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.800	-69.600	13.000	13.000	-72.600	-72.600
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.800	-69.600	13.000	13.000	-72.600	-72.600
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.800	-69.600	13.000	13.000	-72.600	-72.600
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.800	-69.600	13.000	13.000	-72.600	-72.600



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		53801	54	540	54001	541	54101	
		Niederschlagswassera bgabe	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben Elektrizität	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.700	0	0	4.100	4.100
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.700	0	0	4.100	4.100
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.700	0	0	4.100	4.100
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-2.800	-64.900	13.000	13.000	-68.500	-68.500
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	2.800	77.900	0	0	68.500	68.500
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	13.000	13.000	13.000	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	2.800	64.900	-13.000	-13.000	68.500	68.500
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.800	64.900	-13.000	-13.000	68.500	68.500



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		542	54201	544	54401	545	54501
		Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen	Bundesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Bundesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.800	4.800	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800	1.800	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.600	6.600	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	100	100	5.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	63.500	63.500	15.500	15.500	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	68.400	68.400	15.600	15.600	5.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-61.800	-61.800	-15.600	-15.600	-5.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-61.800	-61.800	-15.600	-15.600	-5.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-61.800	-61.800	-15.600	-15.600	-5.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-61.800	-61.800	-15.600	-15.600	-5.000
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	100	100	5.000
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.900	4.900	100	100	5.000
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.900	-4.900	-100	-100	-5.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.900	-4.900	-100	-100	-5.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.900	-4.900	-100	-100	-5.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.900	-4.900	-100	-100	-5.000
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	600	600	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	600	600	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		542	54201	544	54401	545	54501
		Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Kreisstraßen	Bundesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Bundesstraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600	600	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.300	-4.300	-100	-100	-5.000
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	4.300	4.300	100	100	5.000
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	4.300	4.300	100	100	5.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.300	4.300	100	100	5.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	
		55	551	55101	552	55201	55202	
		Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.200	0	0	5.200	5.200	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.800	0	0	12.800	0	12.800
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	18.000	0	0	18.000	5.200	12.800
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.900	600	600	45.000	45.000	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.300	200	200	11.100	5.400	5.700
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	13.500	0	0	13.500	0	13.500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	71.200	800	800	69.600	50.400	19.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-53.200	-800	-800	-51.600	-45.200	-6.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-53.200	-800	-800	-51.600	-45.200	-6.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-53.200	-800	-800	-51.600	-45.200	-6.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-53.200	-800	-800	-51.600	-45.200	-6.400
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.800	0	0	12.800	0	12.800
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	12.800	0	0	12.800	0	12.800
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.900	600	600	45.000	45.000	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	500	0	0	0	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	13.500	0	0	13.500	0	13.500
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	59.900	600	600	58.500	45.000	13.500
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-47.100	-600	-600	-45.700	-45.000	-700
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-47.100	-600	-600	-45.700	-45.000	-700
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.100	-600	-600	-45.700	-45.000	-700
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.100	-600	-600	-45.700	-45.000	-700



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015⁸⁶

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt
		55	551	55101	552	55201	55202
		Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-47.100	-600	-600	-45.700	-45.000 -700
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	47.100	600	600	45.700	45.000 700
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	47.100	600	600	45.700	45.000 700
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	47.100	600	600	45.700	45.000 700



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
		553	55301	56	561	56101		
		Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler	Umweltschutz	Umweltschutzmaßnahmen	Umweltschutzmaßnahmen		
		1	2	3	4	5		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	600	600	600	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	600	600	600	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	200	200	200	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500	500	0	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	800	800	200	200	200	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-800	-800	400	400	400	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-800	-800	400	400	400	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-800	-800	400	400	400	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-800	-800	400	400	400	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	600	600	600	
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	600	600	600	
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300	300	200	200	200	
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	500	500	0	0	0	
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	800	800	200	200	200	
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-800	-800	400	400	400	
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-800	-800	400	400	400	
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-800	-800	400	400	400	
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-800	-800	400	400	400	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-800	-800	400	400	400	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	800	800	0	0	0	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	400	400	400	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
		553	55301	56	561	56101	
		Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler	Umweltschutz	Umweltschutzmaßnahmen	Umweltschutzmaßnahmen	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	800	800	-400	-400	-400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	800	800	-400	-400	-400



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			6	61	611	61101	612	61201
			Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	174.600	174.600	174.600	174.600	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	169.700	169.700	169.700	169.700	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	344.300	344.300	344.300	344.300	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	208.500	208.500	208.500	208.500	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	208.500	208.500	208.500	208.500	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	135.800	135.800	135.800	135.800	0	0
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.900	500	500	500	0	0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.100	15.100	300	300	14.800	14.800
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-7.200	-14.600	200	200	-14.800	-14.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	128.600	121.200	136.000	136.000	-14.800	-14.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	128.600	121.200	136.000	136.000	-14.800	-14.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	128.600	121.200	136.000	136.000	-14.800	-14.800
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	174.600	174.600	174.600	174.600	0	0
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	166.800	166.800	166.800	166.800	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	341.400	341.400	341.400	341.400	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	208.500	208.500	208.500	208.500	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	208.500	208.500	208.500	208.500	0	0
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	132.900	132.900	132.900	132.900	0	0
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.900	500	500	500	0	0
	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	15.100	15.100	300	300	14.800	14.800
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-7.200	-14.600	200	200	-14.800	-14.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		6	61	611	61101	612	61201
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	125.700	118.300	133.100	133.100	-14.800
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	125.700	118.300	133.100	133.100	-14.800
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	125.700	118.300	133.100	133.100	-14.800
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.000	7.000	7.000	7.000	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000	7.000	7.000	7.000	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000	7.000	7.000	7.000	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	132.700	125.300	140.100	140.100	-14.800
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.600	31.600	0	0	31.600
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-31.600	-31.600	0	0	-31.600
27.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	214.500	214.500	0	0	214.500
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	214.500	214.500	0	0	214.500
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	315.600	308.200	140.100	140.100	168.100
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-315.600	-308.200	-140.100	-140.100	-168.100
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-132.700	-125.300	-140.100	-140.100	14.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:51:56

Gemeinde: 05 Plüschow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		62	626	62601			
		Beteiligungen, Sondervermögen	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen			
		1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.400	7.400	7.400		
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	7.400	7.400	7.400		
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	7.400	7.400	7.400		
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.400	7.400	7.400		
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	7.400	7.400	7.400		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.400	7.400	7.400		
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	7.400	7.400	7.400		
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.400	7.400	7.400		
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.400	7.400	7.400		
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.400	7.400	7.400		
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	7.400	7.400	7.400		
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0		
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	7.400	7.400	7.400		
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-7.400	-7.400	-7.400		
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.400	-7.400	-7.400		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015

Uhrzeit: 16:58:45

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	1	11201	11401	12601	36101	52201
		Personalwesen	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	103.800	5.100	52.500	5.900	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.400	0	7.500	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.100	0	13.100	0	0	73.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.300	0	4.300	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.200	0	0	0	0	200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	233.800	5.100	77.400	5.900	0	73.200
11.	-	Personalaufwendungen	56.500	39.600	0	4.600	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.800	0	39.600	7.000	0	47.200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	450.900	0	84.100	17.700	0	7.300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	73.000	0	0	1.000	64.300	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	39.500	1.400	5.300	9.800	0	4.900
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	887.700	41.000	129.000	40.100	64.300	59.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-653.900	-35.900	-51.600	-34.200	-64.300	13.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-653.900	-35.900	-51.600	-34.200	-64.300	13.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-653.900	-35.900	-51.600	-34.200	-64.300	13.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-653.900	-35.900	-51.600	-34.200	-64.300	13.800

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	78.100	5.100	24.900	200	0	21.300
2.	-	Auszahlungen	384.900	41.000	44.900	22.400	64.300	200
3.	=	Liquiditätssaldo	-306.800	-35.900	-20.000	-22.200	-64.300	21.100



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:58:45

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

		Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54101	54501	55101	11101	11102	11402
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	29.300	0	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.300	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	33.600	0	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	0	0	0	12.000	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.600	5.000	600	0	8.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	241.600	0	200	300	5.200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	0	1.000	2.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	314.200	5.000	800	1.300	15.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-280.600	-5.000	-800	-1.300	-15.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-280.600	-5.000	-800	-1.300	-15.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-280.600	-5.000	-800	-1.300	-15.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-280.600	-5.000	-800	-1.300	-15.500
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
2.	-	Auszahlungen	72.600	5.000	600	1.000	10.300
3.	=	Liquiditätssaldo	-72.600	-5.000	-600	-1.000	-10.300



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015

Uhrzeit: 16:58:45

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		21101	21501	28101	28102	35101	36201	
		Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld	Kinder- und Jugendarbeit	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.300	15.600	0	1.500	1.600	300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	1.600	0	1.000	1.800
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	300	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	17.300	15.600	1.600	1.500	2.900	2.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-17.300	-15.600	-1.600	-1.500	-2.900	-2.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-17.300	-15.600	-1.600	-1.500	-2.900	-2.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-17.300	-15.600	-1.600	-1.500	-2.900	-2.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-17.300	-15.600	-1.600	-1.500	-2.900	-2.100
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
2.	-	Auszahlungen	17.300	15.600	1.600	1.500	2.900	2.100
3.	=	Liquiditätssaldo	-17.300	-15.600	-1.600	-1.500	-2.900	-2.100



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

 Datum: 05.03.2015
 Uhrzeit: 16:58:45

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	36601	42101	53801	54001	54201	54401
	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Förderung des Sports	Niederschlagswassera bgabe	Konzessionsabgaben Elektrizität	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Bundesstraßen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	200	200	0	0	4.800	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	1.800	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	13.000	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	200	200	0	13.000	6.600	0
11.	-	Personalaufwendungen	0	300	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	0	0	0	4.900	100
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.400	0	0	0	63.500	15.500
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	2.800	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.400	300	2.800	0	68.400	15.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.200	-100	-2.800	13.000	-61.800	-15.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.200	-100	-2.800	13.000	-61.800	-15.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.200	-100	-2.800	13.000	-61.800	-15.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.200	-100	-2.800	13.000	-61.800	-15.600

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Einzahlungen	0	200	0	13.000	0	0
2.	-	Auszahlungen	1.000	300	2.800	0	4.900	100
3.	=	Liquiditätssaldo	-1.000	-100	-2.800	13.000	-4.900	-100



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:58:45

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		55201	55202	55301	56101		
		Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler	Umweltschutzmaßnah- men		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.200	0	0	600	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	12.800	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.200	12.800	0	600	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	0	300	200	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	5.400	5.700	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	500	0	
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	13.500	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	50.400	19.200	800	200	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-45.200	-6.400	-800	400	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-45.200	-6.400	-800	400	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-45.200	-6.400	-800	400	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-45.200	-6.400	-800	400	
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Einzahlungen	0	12.800	0	600	
2.	-	Auszahlungen	45.000	13.500	800	200	
3.	=	Liquiditätssaldo	-45.000	-700	-800	400	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 05.03.2015
Uhrzeit: 16:58:45

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
	2	61101	61201	62601		
		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
	in €	in €	in €	in €		

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	174.600	174.600	0	0	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	169.700	169.700	0	0	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	344.300	344.300	0	0	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	208.500	208.500	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	208.500	208.500	0	0	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	135.800	135.800	0	0	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.900	500	0	7.400	
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.100	300	14.800	0	
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-7.200	200	-14.800	7.400	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	128.600	136.000	-14.800	7.400	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	128.600	136.000	-14.800	7.400	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	128.600	136.000	-14.800	7.400	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Einzahlungen	349.300	341.900	0	7.400	
2.	-	Auszahlungen	223.600	208.800	14.800	0	
3.	=	Liquiditätssaldo	125.700	133.100	-14.800	7.400	

Stellenplan Gemeinde Plüschow 2015

Stellenplan der Gemeinde Plüschow 2015**15.10.2014**

Anlage 1:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im		Tatsächliche Besetzung		Anzahl und Bewertung		Bemerkungen
		Vorjahr Beschäftigte	Entgeltgruppe (TVöD))	am 30.06. des Vorjahres Beschäftigte		im lfd. Haushaltsjahr Beschäftigte	Entgeltgruppe	
1	Gemeindearbeiter	1	1	1	1	1	1	

Anlage 2 zum Stellenplan Plüschow 2015

Veränderungsliste zum Stellenplan 2015

Lfd.-Nr. im Stellenplan	Amt/ Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Entgeltgruppe	Abgänge Entgeltgruppe	Bemerkungen
			von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe			
keine							

Anlage 3/1 zum Stellenplan Plüschow 2015

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
A 16				
A 15				
A 14				
A 13				
A 13				
A 12				
A 11				
A 10				
A 9				
A 9				
+ Amtszulage				
A 9				
A 8				
A 7				
A 6				
A 5				

- keine Beamtenstellen -

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
11101 Verwaltungssteuerung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	
			Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			vorvorjahres	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
				einschl.		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
		Nachträge							
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	0,00	300	300	300	300	0	
			0,00	300	300	300	300	0	
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen <i>56249000 Aufwendungen für Homepage</i> <i>56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag</i> <i>56930000 Repräsentationen der Gemeinde</i>	513,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
			119,67	300	300	300	300	300	
			383,36	400	400	400	400	400	
			10,00	300	300	300	300	300	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	513,03	1.300	1.300	1.300	1.300	1.000	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-513,03	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.000	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-513,03	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.000	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-513,03	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.000	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-513,03	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.000	

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
11.	-	Personalaufwendungen <i>50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit</i>	7.200,00 7.200,00	8.600 8.600	12.000 12.000	12.000 12.000	12.000 12.000	12.000 12.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56130000 Aufwendungen für Reisekosten</i> <i>56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen für Gemeindevertretung</i>	1.012,00 1.012,00 0,00	1.000 800 200	1.000 800 200	1.000 800 200	1.000 800 200	1.000 800 200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.212,00	9.600	13.000	13.000	13.000	13.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.212,00	-9.600	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-8.212,00	-9.600	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.212,00	-9.600	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-8.212,00	-9.600	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
Produkt **11201 Personalwesen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund</i>	5.058,80 5.058,80	4.800 4.800	5.100 5.100	5.100 5.100	5.100 5.100	5.100 5.100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.058,80	4.800	5.100	5.100	5.100	5.100
11.	-	Personalaufwendungen <i>50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen</i> <i>50320000 Aufwendungen für Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer</i> <i>50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer</i> <i>50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)</i>	14.671,75 11.521,39 0,00 3.112,05 38,31	37.600 29.400 800 6.700 700	39.600 30.700 900 7.100 900	40.700 31.600 900 7.300 900	42.100 32.600 1.000 7.500 1.000	43.400 33.600 1.000 7.800 1.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung</i> <i>56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung</i> <i>56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung</i>	60,00 60,00 0,00 0,00	400 0 0 400	1.400 900 100 400	500 0 100 400	500 0 100 400	500 0 100 400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.731,75	38.000	41.000	41.200	42.600	43.900
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.672,95	-33.200	-35.900	-36.100	-37.500	-38.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-9.672,95	-33.200	-35.900	-36.100	-37.500	-38.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.672,95	-33.200	-35.900	-36.100	-37.500	-38.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-9.672,95	-33.200	-35.900	-36.100	-37.500	-38.800

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	34.300 34.300	52.500 52.500	52.400 52.400	52.400 52.400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43220000 Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen	6.309,00 6.309,00	6.500 6.500	7.500 7.500	7.500 7.500	7.500 7.500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Erträge aus Mieten und Pachten 44111000 Erträge aus Mieten und Pachten aus Personenkonten	13.151,42 19,65 13.131,77	12.600 100 12.500	13.100 100 13.000	13.100 100 13.000	13.100 100 13.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Erstattung sonstiger Bewirtschaftungskosten von privaten Unternehmen 44259000 Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich	4.069,81 231,46 3.838,35	4.100 200 3.900	4.300 200 4.100	4.300 200 4.100	4.300 200 4.100
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46270000 Versicherungserstattungen	700,00 700,00	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	24.230,23	57.500	77.400	77.300	77.300
11.	-	Personalaufwendungen 50100000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	875,00 875,00	0 0	0 0	0 0	0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52240000 Aufwendungen für Heizungskosten/ Gas 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser 52310000 Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke 52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen 52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind 52313100 Unterhaltung Gebäude - Abbruch 52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen 52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke) 52323100 Aufwendungen für Reinigung 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52371000 Aufwendungen für Reparatur und Befüllung Feuerlöscher 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto) 52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel 52920000 Aufwendungen für Notar, Vermessung u. ä. Dienstleistungen	14.205,20 92,80 3.154,96 3.695,19 856,60 2.698,36 0,00 0,00 0,00 654,43 553,51 2.083,38 315,11 0,00 100,86 0,00 0,00	31.900 200 5.000 4.600 1.000 0 200 15.000 0 0 600 2.900 100 100 100 100 2.000	39.600 200 5.000 3.800 1.000 0 200 4.000 20.000 0 600 2.400 100 100 100 100 2.000	24.300 200 5.000 3.800 1.000 0 200 8.700 0 600 2.400 100 100 100 100 2.000	19.600 200 5.000 3.800 1.000 0 200 4.000 0 600 2.400 100 100 100 100 2.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	65.800	84.100	83.700	83.700

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
11401 Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	21.700	39.900	39.900	39.900	39.900
	53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und gr.gl. Rechte	0,00	800	800	800	800	800
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und gr.gl. Rechte	0,00	41.800	41.800	41.300	41.300	41.300
	53800000 Abschreibungen auf Fahrz., Masch., techn. Anl., Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	1.500	1.600	1.700	1.700	1.700
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.831,68	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
	56210000 Aufwendungen für Miete Garage Naschendorf, Dorfstraße 38 a	571,20	600	600	600	600	600
	56350000 Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen	0,00	100	100	100	100	100
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	4.260,48	4.300	4.500	4.500	4.500	4.500
	56810000 Grundsteuer	0,00	0	100	100	100	100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.911,88	102.700	129.000	113.300	108.600	108.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	4.318,35	-45.200	-51.600	-36.000	-31.300	-31.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	4.318,35	-45.200	-51.600	-36.000	-31.300	-31.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.318,35	-45.200	-51.600	-36.000	-31.300	-31.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	4.318,35	-45.200	-51.600	-36.000	-31.300	-31.300



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
Produkt **11402 Sonstige zentrale Dienste**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.803,25	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
		52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	1.326,07	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe	1.693,20	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
		52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.462,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	321,68	300	300	300	300	300
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.300	5.200	7.100	7.100	7.000
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.300	4.000	6.600	6.600	6.500
		53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0	1.200	500	500	500
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.540,50	4.100	2.300	2.300	2.300	2.300
		56340000 Aufwendungen für Telefon	934,94	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
		56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	100	100	100	100	100
		56360000 Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.000	0	0	0	0
		56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen	279,06	300	300	300	300	300
		56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht	297,50	400	400	400	400	400
		56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	29,00	200	200	200	200	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.343,75	12.900	15.500	17.400	17.400	17.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.343,75	-12.900	-15.500	-17.400	-17.400	-17.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.343,75	-12.900	-15.500	-17.400	-17.400	-17.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.343,75	-12.900	-15.500	-17.400	-17.400	-17.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.343,75	-12.900	-15.500	-17.400	-17.400	-17.300



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
Produkt **12101 Wahlen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52370000 <i>Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> 52380000 <i>Geringwertige Geräte, Ausrüstungsgegenstände bis 60 EURO Netto</i>	0,00 0,00 0,00	200 100 100	0 0 0	200 100 100	200 100 100
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56390000 <i>Aufwendungen für Wahlvorstand</i>	76,41 76,41	100 100	0 0	100 100	100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	76,41	300	0	300	300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-76,41	-300	0	-300	-300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-76,41	-300	0	-300	-300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-76,41	-300	0	-300	-300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-76,41	-300	0	-300	-300

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41443000 Zuschuss vom Landkreis für Jugendfeuerwehr 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	200,00 200,00 0,00	5.800 200 5.600	5.900 200 5.700	1.900 200 1.700	9.600 200 9.400	16.200 200 16.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	200,00	5.800	5.900	1.900	9.600	16.200
11.	-	Personalaufwendungen 50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.159,93 3.159,93	4.000 4.000	4.600 4.600	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung 52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen 52370000 Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto) 52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung 52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel 52491000 Sonstige Aufwendungen - Jugendwehr aus Zuschuss Landkreis 52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände-Löschwasserentnahme 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (Verdienstausfall) 52920000 Aufwendungen für Wartungspauschale Hydranten	6.482,98 1.853,46 2.041,23 254,66 534,17 179,76 31,94 0,00 0,00 1.364,44 223,32	6.900 800 300 2.600 100 200 200 200 200 2.000 400	7.000 1.500 300 900 200 200 200 200 100 3.000 400	4.400 1.500 400 500 300 200 200 300 100 500 400	4.400 1.500 400 500 300 200 200 300 100 500 400	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	13.000 0 200 11.400 1.400	17.700 200 0 15.200 2.300	6.200 200 0 4.500 1.500	18.000 200 0 16.300 1.500	29.900 200 0 28.200 1.500
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54190000 Zuschuss an die Feuerwehr	1.000,00 1.000,00	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung 56130000 Aufwendungen für Reisekosten 56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung 56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 56243000 Unterhaltung Software, Updates 56310000 Aufwendungen für Büromaterial 56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	8.085,78 1.289,12 52,84 796,19 3.242,19 97,80 49,61 131,50	8.800 1.300 400 800 3.000 100 200 300	9.800 1.000 400 900 4.000 100 200 300	8.500 3.500 400 600 700 100 200 300	8.500 3.500 400 600 700 100 200 300	



Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56330000 Aufwendungen für Porto und Versandkosten	0,00	100	100	100	100	100
	56360000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	36,55	200	300	100	100	100
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA)	528,48	500	600	600	600	600
	56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	853,07	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	350,00	500	500	400	400	400
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	28,29	100	100	100	100	100
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	630,14	300	300	400	400	400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.728,69	33.700	40.100	24.100	35.900	44.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.528,69	-27.900	-34.200	-22.200	-26.300	-28.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-18.528,69	-27.900	-34.200	-22.200	-26.300	-28.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.528,69	-27.900	-34.200	-22.200	-26.300	-28.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-18.528,69	-27.900	-34.200	-22.200	-26.300	-28.600

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.753,05	16.000	17.300	17.300	17.300	17.300
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	4.296,73	10.000	13.300	13.300	13.300	13.300
		52543009 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Vorjahre	-2.810,34	0	0	0	0	0
		52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen	3.100,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	4.166,66	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.753,05	16.000	17.300	17.300	17.300	17.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.753,05	-16.000	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-8.753,05	-16.000	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.753,05	-16.000	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-8.753,05	-16.000	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
 Produkt **21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.934,10	17.100	15.600	15.600	15.600	15.600
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	11.133,33	13.500	10.400	10.400	10.400	10.400
		52543009 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Vorjahre	-1.065,90	0	0	0	0	0
		52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen	1.866,67	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	0,00	1.200	2.600	2.600	2.600	2.600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.934,10	17.100	15.600	15.600	15.600	15.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.934,10	-17.100	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-11.934,10	-17.100	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.934,10	-17.100	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.934,10	-17.100	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
Produkt **28101 Kulturförderung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke an den privaten Bereich (Förderverein Schloss Plüschow)</i>	1.600,00 1.600,00	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.600,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.600,00	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.600,00	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.600,00	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.600,00	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
28102 Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge <i>46290000 Erträge aus Spenden</i>	900,00 <i>900,00</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	900,00	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel</i>	2.457,36 <i>2.457,36</i>	1.500 <i>1.500</i>	1.500 <i>1.500</i>	1.500 <i>1.500</i>	1.500 <i>1.500</i>	1.500 <i>1.500</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.457,36	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.557,36	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.557,36	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.557,36	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.557,36	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
35101 Sonstige soziale Leistungen-

Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Sonstige Aufwendungen für Seniorenbetreuung	1.596,83 1.596,83	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600	1.600 1.600
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (Stadtbus)	1.000,00 1.000,00	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen 56930000 Aufwendungen für Rentnerbetreuung/Geburtstage	165,30 165,30	300 300	300 300	300 300	300 300	300 300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.762,13	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.762,13	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.762,13	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.762,13	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.762,13	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.383,38	62.900	64.300	64.300	64.300	64.300
		54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke öffentliche Einrichtungen Stadt/Gemeinden	3.982,37	5.100	5.400	5.400	5.400	5.400
		54149000 Zuschüsse für laufende Zwecke an kirchliche Einrichtungen	1.698,42	1.700	800	800	800	800
		54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	43.304,24	47.300	49.800	49.800	49.800	49.800
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	4.332,00	2.800	4.000	4.000	4.000	4.000
		54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's	4.066,35	6.000	4.300	4.300	4.300	4.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	57.383,38	62.900	64.300	64.300	64.300	64.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-57.383,38	-62.900	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-57.383,38	-62.900	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-57.383,38	-62.900	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-57.383,38	-62.900	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
36201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52490000 Sachmittel für Jugendarbeit</i>	78,23 78,23	300 300	300 300	300 300	300 300	300 300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54159000 Zuschuss Jugendsozialarbeiter</i>	1.684,21 1.684,21	1.800 1.800	1.800 1.800	1.800 1.800	1.800 1.800	1.800 1.800
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.762,44	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.762,44	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.762,44	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.762,44	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.762,44	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100



Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 <i>0,00</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	200	200	200	200	200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52338000 Aufwendungen für Unterhaltung Spielplätze (inklusive Bänke und Papierkörbe)</i>	1.083,10 <i>1.083,10</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i> <i>53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	0,00 <i>0,00</i> <i>0,00</i>	4.600 <i>100</i> <i>4.500</i>	4.400 <i>0</i> <i>4.400</i>	4.400 <i>0</i> <i>4.400</i>	4.400 <i>0</i> <i>4.400</i>	4.400 <i>0</i> <i>4.400</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.083,10	5.600	5.400	5.400	5.400	5.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.083,10	-5.400	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.083,10	-5.400	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.083,10	-5.400	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.083,10	-5.400	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
Produkt **42101 Förderung des Sports**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis für AG Fußball</i>	200,00 200,00	200 200	200 200	200 200	200 200	200 200
9.	+	Sonstige laufende Erträge <i>46290000 Spenden</i>	28,00 28,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	228,00	200	200	200	200	200
11.	-	Personalaufwendungen <i>50190000 Entschädigung Betreuung AG Jugendfußball</i>	225,00 225,00	300 300	300 300	300 300	300 300	300 300
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52491000 Sonstige Aufwendungen - Kinder- und Jugendsport</i>	28,00 28,00	100 100	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	253,00	400	300	300	300	300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-25,00	-200	-100	-100	-100	-100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-25,00	-200	-100	-100	-100	-100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25,00	-200	-100	-100	-100	-100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-25,00	-200	-100	-100	-100	-100

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land</i>	6.210,14 6.210,14	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen <i>44242000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land 44259000 Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich</i>	0,00 0,00 0,00	6.900 1.700 5.200	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.210,14	6.900	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56250000 Machbarkeitsstudie "Bioenergiedorf" 56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen/ Satzungen</i>	19.771,73 12.774,53 6.997,20	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.771,73	0	0	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-13.561,59	6.900	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-13.561,59	6.900	0	0	0	0
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.561,59	6.900	0	0	0	0
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-13.561,59	6.900	0	0	0	0



Alle Produkte
Produkt

1 Gesamtübersicht aller Produkte
52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110001 Erträge aus Mieten WOBAG	62.657,32 62.657,32	74.200 74.200	73.000 73.000	73.000 73.000	73.000 73.000	73.000 73.000
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46270001 Versicherungserstattung WOBAG	167,59 167,59	200 200	200 200	200 200	200 200	200 200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	62.824,91	74.400	73.200	73.200	73.200	73.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52310001 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke WOBAG	27.421,92 27.421,92	46.000 46.000	47.200 47.200	47.200 47.200	47.200 47.200	47.200 47.200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00 0,00	6.500 6.200 300	7.300 7.000 300	7.300 7.000 300	7.300 7.000 300	7.300 7.000 300
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56370001 Aufwendungen für Bankgebühren WOBAG 56390001 sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühr 56411000 Gebäudeversicherungen	3.638,58 136,80 3.322,56 179,22	4.900 200 4.500 200	4.900 200 4.500 200	4.900 200 4.500 200	4.900 200 4.500 200	4.900 200 4.500 200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	31.060,50	57.400	59.400	59.400	59.400	59.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	31.764,41	17.000	13.800	13.800	13.800	13.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	31.764,41	17.000	13.800	13.800	13.800	13.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	31.764,41	17.000	13.800	13.800	13.800	13.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	31.764,41	17.000	13.800	13.800	13.800	13.800



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
Produkt **53801 Niederschlagswasserabgabe**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände</i>	2.836,60 2.836,60	2.800 2.800	2.800 2.800	2.800 2.800	2.800 2.800	2.800 2.800
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.836,60	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.836,60	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.836,60	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.836,60	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.836,60	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
54001 Konzessionsabgaben Elektrizität

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge <i>46250000 Konzessionsabgaben</i>	11.559,33 <i>11.559,33</i>	18.000 <i>18.000</i>	13.000 <i>13.000</i>	13.000 <i>13.000</i>	13.000 <i>13.000</i>	13.000 <i>13.000</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.559,33	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0	0	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	11.559,33	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	11.559,33	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	11.559,33	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	11.559,33	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000



Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
 Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	28.500 28.500	29.300 29.300	28.700 28.700	28.700 28.700	28.700 28.700
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 0,00	4.300 4.300	4.300 4.300	4.300 4.300	4.300 4.300	4.300 4.300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	32.800	33.600	33.000	33.000	33.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52331000 Unterhaltung Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen 52338000 Aufwendungen für Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen 52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen 52339000 Unterhaltung Buswarteallen 52922000 Aufwendungen für Baumpflege	18.085,56 3.333,42 0,00 11.955,64 0,00 0,00 2.796,50	25.600 1.800 10.000 12.000 500 300 1.000	72.600 1.800 50.000 15.000 500 300 5.000	9.000 1.800 1.400 4.000 500 300 1.000	9.000 1.800 1.400 4.000 500 300 1.000	9.000 1.800 1.400 4.000 500 300 1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	242.400 242.400	241.600 241.600	241.600 241.600	241.600 241.600	241.600 241.600
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.085,56	268.000	314.200	250.600	250.600	250.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.085,56	-235.200	-280.600	-217.600	-217.600	-217.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-18.085,56	-235.200	-280.600	-217.600	-217.600	-217.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.085,56	-235.200	-280.600	-217.600	-217.600	-217.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-18.085,56	-235.200	-280.600	-217.600	-217.600	-217.600



Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt

54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Kreisstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 <i>0,00</i>	4.700 <i>4.700</i>	4.800 <i>4.800</i>	4.800 <i>4.800</i>	4.800 <i>4.800</i>	4.800 <i>4.800</i>
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte</i>	0,00 <i>0,00</i>	2.400 <i>2.400</i>	1.800 <i>1.800</i>	1.800 <i>1.800</i>	1.800 <i>1.800</i>	1.800 <i>1.800</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	7.100	6.600	6.600	6.600	6.600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52260000 Aufwendungen für Stromkosten</i> <i>52338000 Aufwendungen für die Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen</i> <i>52339000 Unterhaltung Buswartehallen</i> <i>52922000 Aufwendungen für Baumpflege</i>	3.268,73 <i>3.268,73</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i>	4.900 <i>4.000</i> <i>500</i> <i>200</i> <i>200</i>	4.900 <i>4.000</i> <i>500</i> <i>200</i> <i>200</i>	4.900 <i>4.000</i> <i>500</i> <i>200</i> <i>200</i>	4.900 <i>4.000</i> <i>500</i> <i>200</i> <i>200</i>	4.900 <i>4.000</i> <i>500</i> <i>200</i> <i>200</i>
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 <i>0,00</i>	63.100 <i>63.100</i>	63.500 <i>63.500</i>	63.500 <i>63.500</i>	63.500 <i>63.500</i>	63.500 <i>63.500</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.268,73	68.000	68.400	68.400	68.400	68.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.268,73	-60.900	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.268,73	-60.900	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.268,73	-60.900	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.268,73	-60.900	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Bundesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52339000 <i>Unterhaltung Buswartehallen</i>	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 <i>Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 0,00	15.500 15.500	15.500 15.500	15.500 15.500	15.500 15.500	15.500 15.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52338000 Aufwendungen für Winterdienst 52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge	6.920,51 2.029,01 4.891,50	5.000 1.000 4.000	5.000 1.000 4.000	5.000 1.000 4.000	5.000 1.000 4.000	5.000 1.000 4.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.920,51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.920,51	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.920,51	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.920,51	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.920,51	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52338000 Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen</i>	0,00 <i>0,00</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	0,00 <i>0,00</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	800	800	800	800	800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-800	-800	-800	-800	-800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-800	-800	-800	-800	-800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-800	-800	-800	-800	-800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-800	-800	-800	-800	-800

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 <i>0,00</i>	5.200 <i>5.200</i>	5.200 <i>5.200</i>	5.200 <i>5.200</i>	5.200 <i>5.200</i>	5.200 <i>5.200</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52311000 Aufwendungen für Unterhaltung Seen, Teiche und Gewässer</i>	0,00 <i>0,00</i>	45.000 <i>45.000</i>	45.000 <i>45.000</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 <i>0,00</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	50.400	50.400	5.400	5.400	5.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-45.200	-45.200	-200	-200	-200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-45.200	-45.200	-200	-200	-200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-45.200	-45.200	-200	-200	-200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-45.200	-45.200	-200	-200	-200

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband</i>	12.511,34 <i>12.511,34</i>	12.800 <i>12.800</i>	12.800 <i>12.800</i>	12.800 <i>12.800</i>	12.800 <i>12.800</i>	12.800 <i>12.800</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.511,34	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 <i>0,00</i>	31.900 <i>31.900</i>	5.700 <i>5.700</i>	5.700 <i>5.700</i>	5.700 <i>5.700</i>	5.700 <i>5.700</i>
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen <i>56430000 Sonstige Beiträge - Umlage Wasser- und Bodenverband</i>	13.244,02 <i>13.244,02</i>	13.500 <i>13.500</i>	13.500 <i>13.500</i>	13.500 <i>13.500</i>	13.500 <i>13.500</i>	13.500 <i>13.500</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.244,02	45.400	19.200	19.200	19.200	19.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-732,68	-32.600	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-732,68	-32.600	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-732,68	-32.600	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-732,68	-32.600	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400



Alle Produkte **1 Gesamtübersicht aller Produkte**
Produkt **55301 Denkmäler**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Denkmalpflege)</i>	0,00 <i>0,00</i>	300 <i>300</i>	300 <i>300</i>	300 <i>300</i>	300 <i>300</i>	300 <i>300</i>
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige</i>	500,00 <i>500,00</i>	500 <i>500</i>	500 <i>500</i>	500 <i>500</i>	500 <i>500</i>	500 <i>500</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	500,00	800	800	800	800	800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-500,00	-800	-800	-800	-800	-800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-500,00	-800	-800	-800	-800	-800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-500,00	-800	-800	-800	-800	-800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-500,00	-800	-800	-800	-800	-800

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41443000 Zuschüsse vom Landkreis für Containerstellplätze</i>	600,00 <i>600,00</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>	600 <i>600</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	600,00	600	600	600	600	600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52339000 Aufwendungen für Unterhaltung der IGLU- Standorte</i>	0,00 <i>0,00</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>	200 <i>200</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	200	200	200	200	200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	600,00	400	400	400	400	400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	600,00	400	400	400	400	400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	600,00	400	400	400	400	400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	600,00	400	400	400	400	400

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-
			Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des
			vorjahres	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten
				einschl.		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
		Nachträge	2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	156.931,07	164.000	174.600	181.300	187.200	193.100
		40110000 Grundsteuer A	15.104,80	16.800	17.000	17.000	17.000	17.000
		40120000 Grundsteuer B	28.320,73	30.400	31.300	31.300	31.300	31.300
		40130000 Gewerbesteuer	6.229,00	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	80.403,29	83.700	92.200	98.300	103.500	109.100
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.899,31	9.200	9.400	9.700	10.000	10.300
		40320000 Hundesteuer	2.158,34	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
		40521000 Gemeindeanteil am Familienleistungsausgleich	15.815,60	16.700	16.400	16.700	17.100	17.100
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	161.769,75	159.400	169.700	118.500	163.500	163.400
		41111000 Schlüsselzuweisungen	153.849,77	148.800	158.600	105.500	152.800	152.700
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	7.919,98	7.700	8.200	5.400	7.800	7.800
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	0	4.700	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	318.700,82	323.400	344.300	299.800	350.700	356.500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61,67	0	0	0	0	0
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel-Hundesteuermarken	61,67	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	174.789,86	197.600	208.500	194.600	173.700	197.600
		54310000 Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage	863,45	600	3.500	1.000	1.000	1.000
		54421000 Aufwendungen für Kreisumlage	128.582,47	141.100	145.500	142.000	119.800	142.400
		54422000 Aufwendungen für Amtsumlage	45.343,94	55.900	59.500	51.600	52.900	54.200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	174.851,53	197.600	208.500	194.600	173.700	197.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	143.849,29	125.800	135.800	105.200	177.000	158.900
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-10,00	500	500	500	500	500
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	-10,00	500	500	500	500	500
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
		57910000 Sonstige Zinsen / aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0,00	300	300	300	300	300
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-10,00	200	200	200	200	200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	143.839,29	126.000	136.000	105.400	177.200	159.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	143.839,29	126.000	136.000	105.400	177.200	159.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	143.839,29	126.000	136.000	105.400	177.200	159.100

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-
			Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des
			vorvorjahres	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten
				einschl.		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
		Nachträge	2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	28,05 28,05	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	28,05	0	0	0	0	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten 53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	1,57 1,57	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1,57	0	0	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	26,48	0	0	0	0	0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 57511000 Zinsaufwendungen an Banken 57511100 Zinsaufwendungen an Banken für Kassenkredite	10.118,71 8.579,15 1.539,56	9.000 7.000 2.000	14.800 6.400 8.400	17.700 5.900 11.800	23.000 5.400 17.600	24.200 4.900 19.300
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-10.118,71	-9.000	-14.800	-17.700	-23.000	-24.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.092,23	-9.000	-14.800	-17.700	-23.000	-24.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.092,23	-9.000	-14.800	-17.700	-23.000	-24.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.092,23	-9.000	-14.800	-17.700	-23.000	-24.200

Alle Produkte
Produkt1 Gesamtübersicht aller Produkte
62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge <i>47400000 Dividende Anteilseignerverband</i>	7.439,93 7.439,93	7.300 7.300	7.400 7.400	7.300 7.300	7.300 7.300	7.300 7.300
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	7.439,93	7.300	7.400	7.300	7.300	7.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	7.439,93	7.300	7.400	7.300	7.300	7.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.439,93	7.300	7.400	7.300	7.300	7.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	7.439,93	7.300	7.400	7.300	7.300	7.300

Gemeinde Plüschow

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: VO/05GV/2015-106			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 17.02.2015			
		Verfasser: Brigitte Stoffregen			
Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2015					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
17.03.2015	Gemeindevertretung Plüschow				

Sachverhalt:

Gemäß § 15 (5) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-D) ist der Gemeindevertretung eine Übersicht der Übertragung von Ermächtigungen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die einzelnen Übertragungen sind in der Anlage erläutert.

Die Übertragung der Haushaltsansätze aus dem Jahr 2014 bewirkt die Abnahme der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2015, welche im Finanzhaushalt 2014 berücksichtigt wurde.

Anlage/n:

Übersicht über die Übertragung von Haushaltsansätzen aus dem Jahr 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
in €				
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	11401.01900000S-032 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände-Investitionskostenzuschuss zur Sanierung "Radwegekirche" Friedrichshagen	319.928,47	277.415,78	42.512,69
	12601.09100000S-001 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	3.300,00	548,98	2.751,02
	36601.09100000S-020 Anzahlungen auf Sachanlagen-Anschaffung von Spielgeräten	2.000,00	636,75	1.363,25
	54101.09600000S-021 Anlagen im Bau-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik	52.453,25	45.784,15	6.669,10
	54201.04810000S-007 Grunderwerb - Bau Gehweg an der Kreisstraße K20 in Naschendorf	4.800,00	0,00	4.800,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			58.096,06
	11401.23316000H-032 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von der EU-Investitionskostenzuschuss zur Sanierung "Radwegekirche" Friedrichshagen	240.000,00	194.953,73	45.046,27
	12601.23143000H-001 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	1.300,00	548,98	751,02
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			45.797,29
	Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)			12.298,77
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
in €				
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
Summe					

Gemeinde Plüschow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/05GV/2015-101	
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich	Aktenzeichen:
		Datum: 19.01.2015	Verfasser:
Einzahlungen aus Spenden 2014			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja Nein Enthaltung
17.03.2015	Gemeindevertretung Plüschow		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Übersicht der eingegangenen Zuwendungen zur Kenntnis und erteilt ihre Zustimmung zur Annahme der Zuwendungen für den jeweils angegebenen Zweck durch den Bürgermeister.

Sachverhalt:

Gemäß § 44 (4) Kommunalverfassung MV darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuwendungen (Spenden) einwerben und annehmen. Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben, das Angebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000 Euro überschritten wird. Gemäß § 8 (2), Nr. 13 der Hauptsatzung darf der Bürgermeister Spenden bis zu 100 Euro annehmen.

Da die Zuwendungen in der Regel unangekündigt eingezahlt werden und der Verwendungszweck durch den Einzahler vorgegeben wird, hat der Bürgermeister diese per Anordnung angenommen. Eine Annahme durch die Gemeindevertretung ist somit praktisch nicht möglich, es sei denn, die Zuwendung war Bestandteil des Haushaltes. Somit ist ein nachträglicher Beschluss durch die Gemeindevertretung notwendig.

Zusätzlich ist durch die Gemeinde jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der jeweils aktuelle Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und liegt dem Beschluss als Anlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Zuwendungen führen in der Regel zu Mehreinzahlungen und somit zur Verbesserung des Finanzhaushaltes.

Anlage/n:

Übersicht über die Spendeneingänge 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Übersicht der Spendeneingänge gem. § 44 Absatz 4 Satz 5 KV M-V

Gemeinde: Plüschow			Jahr: 2014	
Name/ Firma des Spenders	Geldspende Betrag in Euro	Sachspende Betrag in Euro	Eingangsdatum	Begünstigter Zweck
APG Plüschow e.G.	500,00		08.08.2014	kulturelle Zwecke
Ingenieurbüro Hoffmann	100,00		26.08.2014	kulturelle Zwecke
Kieswerk Naschendorf GmbH	50,00		28.08.2014	kulturelle Zwecke
Land- und Baustoffhandel Klütz	50,00		02.09.2014	kulturelle Zwecke
Moll, Karsten	50,00		04.09.2014	kulturelle Zwecke
Moll, Karsten	50,00		04.09.2014	Freiwillige Feuerwehr
Ummo Fink KG	150,00		10.09.2014	kulturelle Zwecke
Bräunig, Erhard	50,00		11.09.2014	kulturelle Zwecke
Brandt, Peter	20,00		12.09.2014	kulturelle Zwecke
APG Plüschow e.G.	155,00		05.12.2014	Freiwillige Feuerwehr
Andresen, Lutz	250,00		22.12.2014	Freiwillige Feuerwehr

Grevesmühlen, 19.01.2015

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel

Gemeinde Plüschow

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: VO/05GV/2015-105			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 16.02.2015			
		Verfasser: Lenschow, Kristine			
Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
17.03.2015	Hauptausschuss Plüschow Gemeindevertretung Plüschow				

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land legt hiermit seinen jährlichen Bericht über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung vor. Gemäß § 3 Absatz 3 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720) berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses einmal jährlich schriftlich der Stadt-/Gemeindevertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung. Dem Bürgermeister ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Bericht ist unverzüglich nach der Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung an sieben Werktagen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und kann im Übrigen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. In einer vorangegangenen öffentlichen Bekanntmachung ist auf Ort und Zeit der Auslegung hinzuweisen.

Anlage/n:

Bericht des RPA-Vorsitzenden

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Jährlicher Bericht
des Vorsitzenden des gemeinsamen
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und
des Amtes Grevesmühlen-Land
über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen
der örtlichen Prüfung

für das Jahr 2014

1. Zum Bericht allgemein

Der Vorsitzende des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen jährlichen Bericht über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung vor.

Gemäß § 3 Absatz 3 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVBl. M-V S. 687, 720) berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses einmal jährlich schriftlich der Stadtvertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung. Dem Bürgermeister ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Bericht ist unverzüglich nach der Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung an sieben Werktagen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und kann im Übrigen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. In einer vorangegangenen öffentlichen Bekanntmachung ist auf Ort und Zeit der Auslegung hinzuweisen.

2. Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land (RPA) hat sich erstmalig am 25.11.2013 konstituiert. Zum Ausschussvorsitzenden wurde Udo Weiß gewählt, zu seinen Stellvertretern Herr Hans-Georg Lange und Marko Wulff. Vorausgegangen war ein Antrag nach § 42 b der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Weiterentwicklung der Kommunalen Selbstverwaltung, Erprobung neuer Steuerungsmodelle) zur Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses, der am 07.11.2012 durch das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern unter Auflagen und befristet bis zum 31.12.2017 genehmigt wurde. Entsprechende Beschlüsse zu einem öffentlich-rechtlichen Vertrag und einer Prüfordnung wurden im Amtsausschuss und der Stadtvertretung gefasst. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde durch die Landrätin als untere Rechtsaufsichtsbehörde am 21.11.2014 genehmigt.

Nach der Kommunalwahl im Mai 2014 konstituierte sich der Rechnungsprüfungsausschuss neu. Die konstituierende Sitzung fand am 04.09.2014 statt. Zum Ausschussvorsitzenden wurde Herr Hans-Georg Lange, zu seinen Stellvertretern Herr Marko Wulff und Frau Gabriele Mintzclaff bestimmt.

Der Ausschuss besteht aus insgesamt 14 Mitgliedern. Auch hier wurde ein Antrag nach § 42 b der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern gestellt, welcher die mehrheitliche Besetzung des Ausschusses mit sachkundigen Einwohnern betraf. Dieser Antrag wurde am 12.06.2014 durch das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern befristet bis zum Ende der Wahlperiode genehmigt.

3. Zum Prüfungsverfahren und Prüfungsumfang

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land führt Prüfungen verteilt über das gesamte Haushaltsjahr durch.

Nach der Konstituierung im November 2013 fand noch eine weitere Sitzung im Dezember 2013, im Jahr 2014 fanden insgesamt 17 Sitzungen statt. Hinzu kommen diverse Einzeltermine zwecks Prüfung der Hand- und Vorschusskassen. Diese wurden durch einzelne Ausschussmitglieder gemeinsam mit der stellvertretenden Kämmerin durchgeführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich bei seiner Prüfung auf Stichproben beschränkt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich sowohl mit der Prüfung der Jahresabschlüsse sowie der Anlagen zum Jahresabschluss, der Prüfung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung, der Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt, der Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, der laufenden Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde, ihrer Eigenbetriebe sowie sonstiger Sonder- und Treuhandvermögen, den regelmäßigen und unvermuteten Prüfungen der Kassen und Sonderkassen, der Prüfung, ob die im Rechnungswesen der Gemeinde eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme vor ihrer Anwendung sowie deren sachgerechter Einsatz geprüft und freigegeben sind und der Prüfung der Auftragsvergaben des Haushaltsjahres befasst.

Über die Sitzungen werden Protokolle gefertigt. Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden unmittelbar im Anschluss an die jeweiligen Geschäftsbereiche zur Stellungnahme weitergeleitet.

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts und der damit verbundenen Änderung des Kommunalprüfgesetzes wurde der Rechnungsprüfungsausschuss vor neue Herausforderungen gestellt. Der Arbeitsumfang hat sich mit der Bilanzprüfung und der Erweiterung der Prüfungsschwerpunkte erheblich erweitert. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben daher an einer Ganztageschulung teilgenommen.

4. Zu den Feststellungen und Empfehlungen des Ausschusses

4.1. Eröffnungsbilanz der Stadt Grevesmühlen zum 01.01.2009:

Der RPA hatte sich mit dieser Thematik seinen Sitzungen am 08.11.2014, 13.11.2014 und 12.12.2014 befasst.

Vorausgegangen waren in den Vorjahren verschiedene Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen zu einzelnen Bilanzpositionen, wie Bewertung des Grund- und Bodens, der Gebäude, der Forderungen, Finanzanlagen und Beteiligungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Grundstücke und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Verzögerung bei der endgültigen Erstellung der Bilanz war in der Entwicklung einer Softwarelösung für die Erfassung des Infrastrukturvermögens begründet. Die Stadt Grevesmühlen hat bei der Bewertung des Infrastrukturvermögens für die Stadt und ihre amtsangehörigen Gemeinden den Weg eines gemeinsamen Projekts mit dem Zweckverband Grevesmühlen gewählt. Grundlage für die Erfassung und Bewertung bilden die Geodaten des Netzknotensystems, aus denen das Straßenkataster erstellt wird. Ziel ist es, die einmal erfassten Daten nicht nur im Rahmen der Eröffnungsbilanzen und der Anlagenbuchhaltung, sondern auch künftig anderweitig umfangreich zu nutzen. So sollen die verschiedenen Kataster (Straßen-, Baum-, Verkehrszeichenkataster und weitere) für die Organisation der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten und für Ausschreibungen genutzt werden. Die meiste Zeit nahm hier die Schaffung der technischen Voraussetzungen wie Programme und Datenbanken sowie die Detailprüfung und Abstimmung in Anspruch. Diese Art der Ersterfassung ist sehr genau, jedoch auch ausgesprochen zeitaufwändig.

Die endgültige Prüfung der nunmehr fertig gestellten Eröffnungsbilanz der Stadt durch den Rechnungsprüfungsausschuss wurde von Herrn Schröder von der Mittelrheinischen Treuhand begleitet. Die Mittelrheinische Treuhand hat die Einführung der Doppik im Landesprojekt MV vorbereitet.

Der RPA hat zu seiner Prüfung Wesentlichkeitsgrenzen (jeweils 0,5% des Anteils des Bilanzpostens an der Gesamtbilanzsumme) festgelegt.

Unwesentliche Posten wurden einer kursorischen Prüfung unterzogen. Festgestellte Fehler wurden durch die Verwaltung korrigiert. Dies betraf insbesondere korrekte Zuordnungen zu Bilanzpositionen. Außerdem wurde die Überleitung der Forderungen aus dem letzten kameralen Jahresabschluss geprüft.

Bei den wesentlichen Posten des Anlagevermögens wurde eine Abstimmung der Bilanzposten mit dem Anlagespiegel vorgenommen. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen wurde geprüft, ob im Zusammenhang mit der Einbindung des städtebaulichen Sondervermögens die einzelnen Posten spiegelbildlich in der Bilanz des SSV wieder zu finden sind. Bei Zuwendungen an Dritte im Zusammenhang mit investiven Maßnahmen wurde eine Umgliederung vorgenommen. Im Anlagevermögen wurde vor allem die Einhaltung der Bewertungsgrundsätze geprüft. Bei den bebauten Grundstücken wurden Korrekturen in Höhe von 453.127,47 Euro vorgenommen. Es handelte sich ausschließlich um fehlerhafte Zuordnungen. Beim Infrastrukturvermögen erfolgte eine Prüfung, ob die im System vorhandene Bewertung sich im Anlagevermögen wiederfindet. Geringfügige Änderungen erfolgten im Rahmen der Prüfung (Zuordnung geändert).

Bei den Sonderposten, die als Gegenposten zum Anlagevermögen abgebildet werden und in der Regel mit dem Vermögensgegenstand gekoppelt sind, wurde das Verhältnis von Anlagegut zu Sonderposten (Förderquote) geprüft. Im Regelfall darf das Verhältnis nicht mehr als 90% betragen. Hierzu wurde durch die Verwaltung eine Übersicht vorgelegt.

Bei der Überführung der Verwaahrkonten (hier: Sammelausgleichsflächen und Investitionsförderungsfonds) wurden Umgliederungen vom Eigenkapital in Anzahlung auf Sonderposten erforderlich.

Bei allen übrigen Bilanzpositionen führten die vorgenommenen Prüfungen zu keinem Korrekturbedarf.

In einer weiteren Sitzung hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Inventurlisten und die Grundstücke im Umlaufvermögen einer stichprobenartigen Prüfung unterzogen.

Die Inventurlisten stammen aus dem Jahr 2008 und dienen der vollständigen Ersterfassung zum Stichtag der EB am 01.01.2009. Folgeinventuren haben für die Stadt Grevesmühlen seitdem nicht stattgefunden, da anschließend die Inventuren in den Gemeinden stattgefunden haben. Der RPA empfiehlt eine zeitnahe regelmäßige Wiederholung der Inventuren gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Der RPA stellte zudem fest, dass diverse Zähllisten nicht unterschrieben sind. Dies ist künftig zu beachten.

Aus den Inventarlisten werden die Listen der Anlagenbuchhaltung erzeugt. Diese wurden ebenfalls stichprobenartig geprüft. Außerdem wurde das Prinzip der Zuordnung der Sonderposten betrachtet. Außerdem wurde die Zusammenfassung von Anlagegütern (z.B. Beladung von Einsatzfahrzeugen) geprüft. Der RPA empfiehlt insbesondere bei der Ermittlung der Anschaffungskosten für bewegliches Vermögen, das zum Bilanzstichtag bereits abgeschrieben ist, das Aufwand – Nutzen – Verhältnis stärker zu beachten.

Seitens der Verwaltung wurde die Gesamtübersicht des Umlaufvermögens vorgelegt. Der RPA wählte folgende Positionen zur Prüfung aus:

- B-Plan 19 Entwicklungsgebiet West II: Hier wurde der Beschluss zum B-Plan eingesehen.
- Grundstück der Flur 13 (Gelände Piraten Open Air). Hier wurde der Vertrag mit dem Pächter eingesehen. Dieser enthält einen Teil B mit der Kaufoption, auf dessen Grundlage das Grundstück dem Umlaufvermögen zuzuordnen war. Ebenso konnte der Beschluss der Stadtvertretung vorgelegt werden.

Die stichprobenartige Prüfung der Grundstücke, die dem Umlaufvermögen zuzuordnen waren, ergab keine Beanstandungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat der Stadtvertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 empfohlen und seinen uneingeschränkten Prüfvermerk erteilt.

Jahresabschluss 2009 des städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Grevesmühlen:

Der RPA hatte sich mit dieser Thematik seinen Sitzungen am 16.10.2014 und 13.11.2014 befasst.

Grundlage für die Treuhandverträge mit den Sanierungsträgern sind die §§ 157 bis 160 BauGB. Eine Inanspruchnahme von Sanierungsträgern als Voraussetzung für die Genehmigung der Sanierungssatzungen und der Treuhänderverträge wurde vom Ministerium vorgegeben.

Die Sanierungsmaßnahme Altstadt ist gemäß § 157 (1) BauGB bereits 1990 per Vertrag (zuletzt geändert im Jahr 2002) an die Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH (GOS) als treuhänderischer Sanierungsträger übergeben. Der GOS obliegt die Sanierung, Bewirtschaftung und auch die Rechnungslegung. Letztere wird in Form einer Einnahmenüberschussrechnung nach den Vorgaben des Bau-Ministeriums in Anlehnung an das bisherige kamerale Rechnungslegungssystem der Kommunen geführt. Für die Bewirtschaftung und Verwaltung der sogenannten D4-Objekte (privat nutzbare Objekte) bedient sich der Sanierungsträger eines Verwalters. Als Verwalter fungiert die WOBAG Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH in Grevesmühlen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit eine eigene Rechnungslegung führt, so wie sie im allgemeinen für Bewirtschaftungs- und Vermietungsgeschäfte üblich ist.

Beide Rechnungslegungen finden über eine Überleitungsrechnung Eingang in die Doppik mit Auswirkungen auf die Eröffnungs- und Schlussbilanz sowie auf Ergebnis- und Finanzrechnung. Die unterschiedlichen Kontenpläne, fehlende Rechnungsabgrenzungen und fehlende bzw.

unterschiedliche Begrifflichkeiten (Rechnungsabgrenzung, Forderung, Verbindlichkeit, Rückstellung) in den drei Rechnungssystemen erschweren die Aufstellung des Jahresabschlusses erheblich. Grundlage bildet ein umfangreicher Leitfaden des Doppik-Projektes mit einer Überleitungstabelle. Die einzelnen Regelungen sind jedoch äußerst kompliziert und erfassen nicht alle Vorgänge.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses des Sondervermögens spiegelt sich in der Bilanz des Kernhaushaltes (Finanzanlagen) wider.

Der bereits durch die Verwaltung vorbereitete Jahresabschluss wurde dann gemeinsam mit Herrn Schröder von der Mittelrheinischen Treuhand (MT) fertiggestellt.

Über den Städte- und Gemeindegtag wurde aufgrund des erheblichen Aufwandes in Abstimmung mit einer Vielzahl anderer Verwaltungen, die vor ähnlichen Problemen stehen und diese ebenfalls nur unter Zuhilfenahme von Beratungsunternehmen lösen können, die Bitte an das Innenministerium herangetragen, die Regelungen hinsichtlich einer Kosten-Nutzen-Analyse einer kritischen Betrachtung zu unterziehen, um den Kommunen Vereinfachungen zu ermöglichen. Die Gespräche im Innenministerium endeten mit dem Ergebnis, dass an den Regelungen nichts verändert wird. Es soll ein weiterer Leitfaden zur Erstellung des Jahresabschlusses für städtebauliche Sondervermögen entwickelt werden.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses stellen fest, dass die Prüfung aufgrund der beim Sanierungsträger befindlichen Unterlagen nur sehr eingeschränkt möglich ist. Sie empfinden es als eine Zumutung durch den Gesetzgeber, die Prüfung eines solch komplexen und schwierigen Vorganges dem Ehrenamt aufzubürden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und die Beschlussfassung des Jahresabschlusses durch die Stadtvertretung empfohlen.

Vorläufige Jahresabschlüsse für die amtsangehörigen Gemeinden:

Der RPA hat sich vom 04.02.2014 bis 26.03.2014 mit der Prüfung der vorläufigen Jahresabschlüsse für die Gemeinden Bernstorf, Mallentin, Plüschow, Roggenstorf (für die Jahre 2010 bis 2013), Rütting, Testorf-Steinfurt, Uphal (für die Jahre 2011 bis 2013) sowie Warnow und Gägelow für die Jahre 2012 und 2013 befasst. Die vorläufigen Jahresabschlüsse und die hierzu erstellten Prüfberichte dienen der Entlastung der Bürgermeister vor der Kommunalwahl. Der Jahresabschluss enthält alle relevanten Buchungen mit Ausnahme der Werte zu den Abschreibungen und Sonderposten, welche verwaltungsseitig automatisiert berechnet und verbucht werden und nicht durch den jeweiligen Bürgermeister beeinflussbar sind.

Der endgültige Jahresabschluss ist dem Rechnungsprüfungsausschuss nach Fertigstellung der Bilanz nochmals zur Prüfung vorzulegen. Hierin eingeschlossen sind die Schlussbilanz und der Anhang.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat insgesamt 29 vorläufige Jahresabschlüsse geprüft und entsprechende Prüfberichte verfasst. Hierzu hat der RPA Prüfgruppen gebildet, die sich mit verschiedenen Schwerpunkten der Prüfung befasst haben.

Schwerpunkte der Jahresabschlussprüfungen waren vor allem die Straßenbeleuchtung (für die Jahresabschlüsse 2013), die Gemeindestraßen (für die Jahresabschlüsse 2012), Gremien und Ausschüsse sowie öffentliches Grün für die Jahresabschlüsse 2011 sowie das Gebäude- und Flächenmanagement für die Jahresabschlüsse 2010. Außerdem wurden in großem Umfang die Auftragsvergaben in allen Jahresabschlüssen sowie stichprobenweise die Kassen geprüft.

Die Prüfung der vorläufigen Jahresabschlüsse hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung der Bürgermeister durch die Gemeindevertretungen entgegenstehen könnten. **Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Ergebnis der Prüfungen beschlossen, den Gemeindevertretungen die Entlastung der Bürgermeister zu empfehlen.**

Kassenprüfungen:

Die Prüfung der Stadtkasse und der Vorschusskassen am 19.02.2014 und 26.02.2014 führten zu keinen nennenswerten Beanstandungen.

Auftragsvergaben 2013:

Einen großen Raum im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse nahm die Prüfung der Auftragsvergaben durch den Rechnungsprüfungsausschuss ein. Gemäß Kommunalprüfgesetz sind 10 % der Auftragsvergaben zu prüfen.

Zur Prüfung der Auftragsvergaben fanden Sitzungen am 20.02.2014, 04.03.2014, 06.03.2014 und 20.03.2014 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zuvor eine Vielzahl von Maßnahmen ausgewählt. Die Prüfung erfolgte durch Prüfgruppen, die sich mit verschiedenen Themenbereichen befassten. Zur Prüfung waren in der Regel die zuständigen Mitarbeiter der Fachbereiche anwesend. Es wird nochmals auf die Einholung von 3 Angeboten ab einem Nettowert in Höhe von 60 € (Inventarisierungswert) hingewiesen. Buchungsbelege sind durch die Angebotsvergleiche zu ergänzen. Es gab keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen.

Verwaltungsumlage:

Die jährliche Prüfung der Berechnung der Verwaltungsumlage (hier für das Jahr 2012) erfolgte am 25.11.2013. Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2012 vor. Die Verwaltung hat die Ursachen für den Anstieg der Verwaltungsumlage gegenüber dem Vorjahr nachvollziehbar dargelegt. Fragen zur Abrechnung, diversen Konten und einzelnen Buchungsvorgängen wurden geklärt.

Die Stadt Grevesmühlen setzt seit 2011 ein umfangreiches Sicherungskonzept um. Mit diesem Sicherungskonzept erreicht die Stadt Grevesmühlen einen Konsolidierungseffekt von 1 Mio. Euro pro Jahr. Dieser Effekt wird über die Verwaltungsumlage zum Teil an das Amt weiter gereicht.

Eine Prüfgruppe hat sich in der folgenden Sitzung am 05.12.2013 damit befasst, die IT hinsichtlich Konzeption, Hard- und Software, Peripherie und Freigabe zu prüfen. Grund hierfür war unter anderem die Erhöhung der Verwaltungsumlage, die zum Teil in den gestiegenen IT-Aufwendungen begründet ist.

Die umlagefähigen EDV Kosten sind gegenüber dem Vorjahr um 20% gestiegen. Ein Grund hierfür war die teilweise Umstellung der Microsoft Office Software von der Version 2003 auf 2010 (48.100 Euro), da der Support für die Version 2003 eingestellt wird. Daher waren Lizenzen für 75 Mitarbeiter erforderlich. Außerdem waren Serverupdates für 5 Server erforderlich, der Exchange-Server musste komplett erneuert werden, wodurch auch Kosten für Dienstleistungen (2 Personen à 1 Woche: 4.500 Euro) entstanden. Zudem wurden Luftbilder (1.500 Euro) als Grundlage für die Bewertung des Anlagevermögens angeschafft. Hinzu kamen Kosten für die Nachbeschaffung von Hardware unter 410 €, den Tausch von Mobiltelefonen Austausch von Bildschirmen und Thin-Clients (zusammen 9.400 €) und der Kauf und die Installation des Dokumentenmanagementsystems (Lizenzen, Programm, Speicher – 28.100 Euro). Für das elektronische Personenstandsregister im Standesamt wurden 8.400 Euro erforderlich.

Der RPA hat sich die Beschaffungsstrategie, den Aufbau der Hardware, die Pflegeverträgen für die Hardware, das System der Datensicherung und die Leasingverträge erläutern lassen. Die Leistungen des IT-Bereiches umfassen auch die EDV an den Schulen, in den Gemeindehäusern, Jugendklubs, dem Museum, Archiv, Bibliothek und Stadtinfo. Für diese Aufgabe sind 2 Arbeitskräfte eingestellt.

Die Büroarbeitsplätze sind in der Regel mit Thin-Clients ausgestattet, dies führt zu Vorteilen im Wartungsaufwand, in der Sicherheit und bei den Anschaffungskosten. In den Büros wurden nahezu alle Drucker abgebaut. Auf den Fluren stehen Multifunktionsgeräte, für die es einen Fullservicevertrag gibt, der Freikopien einschließt.

2014 sollen die Server und die Verteilung erneuert werden. Verbunden ist damit ein Dienstleistungsvertrag für die Hardware-Instandhaltung und das Speichermanagement. Die Ausschreibung befand sich zum Zeitpunkt der Prüfung in der Vorbereitung. Vorgaben sind, dass die neue Hardware mit der vorhandenen Software kompatibel sein muss und die Installation nicht zu einem mehrtägigen Ausfall führt. Die Datensicherung wird über ein externes Parallelsystem erfolgen, hier ist ein neues Konzept erforderlich, da die Nachtstunden für die Datensicherung aufgrund des Umfangs des Datenbestandes nicht mehr ausreichen. Außerdem werden die Anforderungen an die Datensicherheit hochgesetzt.

Die Freigabe für Software ist vom Gesetzgeber unzureichend geregelt. Zu unterscheiden ist hierbei nach funktionsgebundenen und datenschutzrechtlichen Freigaben. Das Thema Freigaben soll 2014 endgültig abgearbeitet werden.

Der RPA stellt fest, dass die Arbeit des IT-Bereiches umfangreich, vielschichtig und gut strukturiert ist.

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Amtsausschuss den Beschluss der Abrechnung der Verwaltungsumlage für das Jahr 2012 empfohlen. Das Prüfergebnis war außerdem dem Finanzausschuss der Stadt zur Kenntnis zu geben.

Die Prüfung der Verwaltungsumlage für das Jahr 2013 fand am 04.09.2014 statt. Es wurde auf den Anstieg bei den Personalkosten eingegangen, die nicht nur durch Tarifierhöhungen begründet sind, sondern hauptsächlich durch nachträgliche Erhöhungen rückwirkend zum 01. Januar des Jahres 2013. Insbesondere sind das der neu eingeführte „Dienstherrenanteil“ für die Beamten und die Unfallumlage für die Angestellten.

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Amtsausschuss den Beschluss der Abrechnung der Verwaltungsumlage für das Jahr 2013 empfohlen. Das Prüfergebnis war außerdem dem Finanzausschuss der Stadt zur Kenntnis zu geben.

Prüfung von Skontoabzügen

Der RPA hat sich in seiner Sitzung am 26.03.2014 mit den Skontoziehungen im Jahr 2013 befasst. Demnach wurden von 451 Rechnungen, die skontofähig waren, bei lediglich 17 kein Skonto gezogen. Das verursachte einen Verlust von insgesamt 253,46 Euro für den gesamten Verwaltungsbereich. Die Gründe für die Nichtgewährung des Skontos wurden ebenfalls ermittelt.

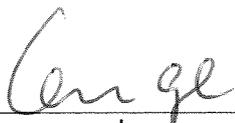
Prüfung der Entschädigungen für ehrenamtliche Wahlhelfer

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich zunächst mit den rechtlichen Vorgaben für Aufwandsentschädigungen der Wahlhelfer (Landes- und Kommunalwahlgesetz und Landes- und Kommunalwahlordnung) befasst. Demnach beträgt die Aufwandsentschädigung 21 Euro. Die Gemeindevertretung kann für die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und für die Mitglieder der Wahlvorstände eine höhere Aufwandsentschädigung beschließen, die auch nach Funktionen differenziert werden kann. Außerdem erhalten die Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände Ersatz ihrer notwendigen Fahrkosten nach Landesreisekostengesetz. Werden Kommunalwahlen oder Landtagswahlen und die Europawahl oder Bundestagswahl am gleichen Tag durchgeführt, erfolgt die Erstattung nach Satz 1 nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes.

Die kommunalen Gremien der Stadt Grevesmühlen und der Gemeinden haben die Beschlüsse gefasst, den ehrenamtlichen Wahlhelfern eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 € zu zahlen. Darüber hinaus obliegt es den Gemeinden, den Mitgliedern der Wahlvorstände Sachleistungen in Form von Tagesverpflegung zu stellen. Dies handhaben die Bürgermeister unterschiedlich.

In einer weiteren Sitzung hat der RPA stichprobenartige Prüfungen in allen Gemeinden und der Stadt Grevesmühlen vorgenommen. Es gab keine nennenswerten Prüfungsfeststellungen.

Ort / Datum



Lange
Vorsitzender des gemeinsamen
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt
Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

Gemeinde Plüschow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/05GV/2015-108	
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich	Aktenzeichen:
		Datum: 04.03.2015	Verfasser: Lenschow, Kristine
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Plüschow für das Jahr 2015			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja Nein Enthaltung
17.03.2015	Gemeindevertretung Plüschow		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Plüschow beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Plüschow für das Jahr 2015.

Sachverhalt:

Die Hebesätze der Haushaltssatzung treten erst mit Genehmigung des Haushaltes durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde in Kraft. Bis zur Genehmigung behalten die bisherigen Hebesätze aus dem Vorjahr ihre Gültigkeit. Die Gemeinde hat jedoch mit dem Haushaltssicherungskonzept eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und der Gewerbesteuer beschlossen. Da die untere Rechtsaufsichtsbehörde angekündigt hat, den Haushalt 2015 erst mit Vorlage der beschlossenen Eröffnungsbilanz zu genehmigen, ist es erforderlich, eine gesonderte Hebesatzsatzung zu erlassen, um die zusätzlichen Erträge dennoch realisieren zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehreinzahlungen von ca. 5.300 € aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und der Gewerbesteuer.

Anlage/n:

Hebesatzsatzung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze
für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Plüschow für das Jahr 2015
(Hebesatzsatzung 2015)**

Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 17.03.2015 wird folgende Satzung erlassen aufgrund von

§ 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V. S. 777),

den §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833),

in Verbindung mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des

§ 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. Juli 2014 (BGBl. I S. 1266):

**§ 1
Hebesätze**

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer A für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen | 280 v.H. |
| 2. Grundsteuer B für das Grundvermögen | 355 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

**§ 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2015 rückwirkend in Kraft.

Plüschow, den 18.03.2015

Bürgermeister

Siegel

Gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 wird auf Folgendes hingewiesen:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Die Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzen Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Plüschow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann hiervon abweichend stets geltend gemacht werden.

Gemeinde Plüschow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/05GV/2015-104
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 12.02.2015 Verfasser: Frau Burmeister
Erhöhung der Nutzungsgebühr für das Saal im Bürgerhaus		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
17.03.2015	Gemeindevertretung Plüschow	
		Ja
		Nein
		Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erhöhung der Nutzungsgebühr für die Nutzung des Saales im Bürgerhaus auf 100,00 € für Bürger, die Ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, bzw. 150,00 € für Bürger, die Ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben.
Die Erhöhung tritt ab dem 01.04.2015 in Kraft.

Sachverhalt:

Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Plüschow schreibt unter anderem eine Erhöhung der Nutzungsgebühr für die Nutzung des Saales im Bürgerhaus im Jahr 2015 vor. Die Erhöhung muss von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Auf der Sitzung am 02.12.2014 hat die Gemeindevertretung bereits über die Höhe der neuen Nutzungsgebühr beraten. Es wird vorgeschlagen die Gebühren wie folgt festzusetzen:

Bürger, die Ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben: 100,00 €
Bürger, die Ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben: 150,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

Bei gleichbleibender Anzahl der Vermietungen ergeben sich für 2015 folgende Mehrerträge:

Beschreibung	alt	neu	Vermietungen in 2014	mögl. Mehreinnahmen
Bürger, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben	75,00 €	100,00 €	13	325,00 €
Bürger, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben	110,00 €	150,00 €	18	720,00 €
Summe				1.045,00 €

Anlage/n:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich